

JAGD- UND SPORTWAFFEN

Munition und Zubehör
aus der DDR



In der Erzeugnisgruppe „Jagd- und Sportwaffen, Munition und Zubehör“ stellen sich folgende Betriebe vor:

VEB Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk Ernst Thälmann Suhl (Leitbetrieb)
Bühag (Büchsenmacherhandwerksgenossenschaft mbH)
VEB Sprengstoffwerk Schönebeck
VEB Sattler- und Lederwaren Schwerin
VEB Ledersportartikel „Rhönlack“ Kaltennordheim
VEB Hundesportartikel „Rhönrad“ Kaltensundheim
VEB Armaturen, Zella-Mehlis

In mehr als 50 Ländern der Erde genießen die Erzeugnisse dieser Betriebe seit Jahrzehnten uneingeschränkte Wertschätzung. Um so mehr, da individuelle Kundenwünsche weitestgehend Berücksichtigung finden.



Suhl



Am Südhang des Thüringer Waldes liegt die – im Waffenhandwerk seit Jahrhunderten weltbekannte – Waffenstadt Suhl. Bereits im Jahre 1563 erhielten die Büchschmiede, Schlosser, Sporer und Windenmacher vom Henneberger Grafen das Innungsstatut, deren Handwerk sich von da an zum Haupterwerbszweig in dieser Stadt entwickelte.

Die Erzeugnisse der Suhler Handwerker erlangten durch ihre hohe Qualität, die schon damals durch gesetzliche Bestimmungen ständigen Prüfungen unterzogen wurde, Weltruf und brachte vor allem den Gewehrhändlern großen Reichtum. Im 17. und 18. Jahrhundert kehrte bei vielen Gewerbetreibenden durch die ausbrechenden Krisen im Waffenhandwerk Arbeitslosigkeit und Hunger ein, so daß viele ihre Heimatstadt verließen und auswanderten. Einige Handwerksbetriebe stellten die Produktion um auf Gebrauchsgüter des täglichen Lebens. Die industrielle Epoche dagegen setzte sich um Suhl sehr langsam durch und erst in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts entstanden die meisten Fabriken.

In der neueren Zeit begann mit der Vorbereitung des 1. Weltkrieges die umfangreiche, industrielle Produktion von Militärwaffen und setzte sich fort bis zum 2. Weltkrieg. Endgültig konnte erst nach Zerschlagung des Hitlerfaschismus eine tiefgreifende Wandlung des Waffenhandwerks durch die neuen sozialistischen Produktionsverhältnisse

herbeigeführt werden. Die traditionsreiche Waffenherstellung dient nunmehr ausschließlich der edlen Tätigkeit des Waidwerkes und dem friedlichen Wettstreit der Sportschützen. Die Qualitätserzeugnisse der Suhler Werkstätigen werden seitdem in über 50 Länder der Erde exportiert und sind Zeugnisse der Leistungsfähigkeit der sozialistischen Industrie in der DDR.

Unseren Kunden wird durch diesen Katalog das umfangreiche Programm an Jagd- und Sportwaffen offeriert, dessen Palette sich aus Doppelflinten, Bockwaffen, Drillingen, Kleinkalibergewehren, Luftgewehren und Sportpistolen zusammensetzt. So groß die Forderungen der Waidmänner und Sportschützen an speziellen Wünschen auch sind – die Suhler Waffenbauer erfüllen sie alle, denn das ist seit eh und je Suhl Tradition. Dazu die von Suhl bekannte, fast legendäre Qualität und der Ideenreichtum der Waffenspezialisten machen die Sonderstellung dieser weltbekannten Waffenschmiede deutlich.



Die Beseitigung der kapitalistischen Produktionsverhältnisse in der DDR brachte für Suhl auch eine Wende in der Sozialpolitik. Ehemals in engen, verwinkelten Gassen, in primitiven Verhältnissen wohnend, lebt heute bereits der überwiegende Teil der Bürger Suhls in bequemen Neubauwohnungen.

Das Gesicht der Stadt ist gegenüber früher vollkommen verändert und ein großer Teil der Altbausubstanz mußte modernen Neubauten, Ge-

schäftshäusern und Wohngebieten weichen. Ein umfangreiches Straßenbauprogramm aus dem einst rückständigen Stadtbild ließ ein einmalig großzügiges neues Suhl entstehen.

400 JAHRE TRADITION



2 Radschloßgewehre für die Jagd mit kunstvoll verzierten Funktionsteilen und Beschlägen sowie Elfenbein- und Silberdrahteinlagen aus dem 16. und 17. Jahrhundert

Zeugnisse vergangener Jahrhunderte von der eindrucksvollen Arbeit der Suhler Büchsenmacher legen solche Produkte ab, wie sie im Waffenmuseum sorgsam gehütet werden.

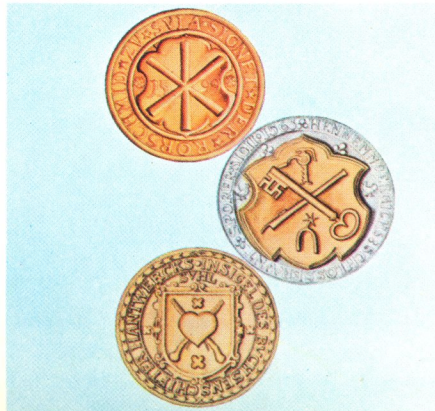


des Suhler Büchsenmacherhandwerks

Das Waffenmuseum in malerischer Umgebung im Zentrum der Stadt Suhl



Dieses herrliche Stück stammt aus der Werkstatt des Büchsenmachers Adam Knod und wurde Ende des 18. Jahrhunderts geliefert. Es ist ein Batterieschloßgewehr mit vergoldeter Messinggarnitur und künstlerischer Schaftverschneidung.



Die Suhler Waffenhandwerker behaupteten sich seit des Beginns ihrer Tätigkeit durch die hervorragende qualitative und funktionelle Ausführung ihrer Produkte. Mit ihrem Fleiß und Können begründeten sie einst den weltbekannten Ruf und die Tradition der Waffenstadt Suhl als eines der größten Waffenproduktionszentren in der Welt.

Suhl versorgte seinerzeit halb Europa mit Waffen. Neben den Herstellern von Musketen für die Landsknechts-

heere gab es eine zweite Gruppe von Büchsenmachern, die Gewehre und Pistolen für den Adel und das reiche Bürgertum herstellten. Sie arbeiteten auf Bestellung nach dem Geschmack ihrer Auftraggeber. Viele noch heute erhaltene Prunkwaffen spiegeln die Macht- und Prunksucht der Fürsten wider.

DOPPELFLINTEN



Doppelflinte, Mod. 8 (ohne Ejektor)



Doppelflinte, Mod. 147 E

Doppelflinte, Mod. 8 (ohne Ejektor)

Läufe:

- Spezial-Gewehrlaufstahl
- Kal. 12/70, 16/70 oder 20/70
- Demibloc
- Lauflänge entsprechend Tafel 1
- Schußleistung entsprechend Tafel 2 und 3
- hochliegende, mattierte Visierschiene mit Perlkorn

System:

- Anson & Deele-Schloß mit obenliegenden Stangen
- Greenerverschluss, kombin. mit dopp. Laufhakenverriegelung

- Autom. Abzug- und Schlagstückfangsicherung mit Schieber auf dem Kolbenhals
- seitlich liegende Signalstifte
- jagdpraktischer Doppelabzug

Schäftung:

- Nußbaumholz
- Pistolgriffschaft mit Backe, Griffkämpchen u. Schaftkappe
- Schaftlänge 365 mm, gemessen vom vord. Abzug bis Kappenmitte
- Schaftsenkung Nase/Kappe 38 u. 65 mm
- Schränkung oben/unten 4 u. 6 mm
- griffige Fischhaut auf Schaft und Vorderschaft
- Vorderschaft mit Patentschnäpper-Verriegelung

Ausstattung:

- Schlichte Arabesken-, Randstich- und Schraubengravur auf bunteingezettem Verschußstück
- mit Riemenbügel

Masse:

- bei Kal. 12 ca. 3,1 kg
- bei Kal. 16 ca. 3,0 kg
- bei Kal. 20 ca. 2,9 kg

Doppelflinte, Mod. 147 E

Ausführung wie Mod. 8, jedoch

System:

- Mit zusätzlichem Holland & Holland-Ejektor

Ausstattung:

- Feine englische Arabesken oder Eichenlaubgravierung mit Jagdmotiven auf grau gebeiztem Verschußstück.

Doppelflinte Mod. 76 E



Doppelflinte, Mod. 76 E

Ausführung wie 147 E, jedoch

Ausstattung:

- mit zusätzlichen Seitenplatten und zus. Arabeskengravur auf Laufwurzel

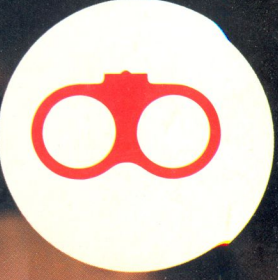
Wer Wert auf attraktiveres Aussehen seiner Waffe legt und viel Sinn für Ästhetik hat, dem sei die Ausführung mit zusätzlichen Seitenplatten (oder auch Original-Seitenschlosse) empfohlen.

Der künstlerischen Gestaltung der Motive sind hier keine Grenzen gesetzt und spezielle Wünsche werden gern berücksichtigt. Alle Gravuren werden nach den Erfahrungen und Ideen unserer Graveure entworfen und von Meisterhand in reiner Handarbeit hergestellt.



DOPPELFLINTEN

96 355001
048-311000



Qualitätswaffen aus Suhl



Die populärste Jagdwaffe für die Niederwildjagd ist die Doppelflinte. Die nebeneinanderliegenden Schrotläufe sind für unterschiedliche Trefferleistungen ausgeführt und ermöglichen somit zwei Schußabgaben hintereinander. Diese können erforderlichenfalls in sehr schneller Folge geschehen, weil zwischendurch kein Nachladevorgang vonnöten ist und nur die Zeit von der Auslösebewegung des Abzuges bis zum Auftreffen der Schlagbolzenspitze auf das Zündhütchen und darauffolgend die Schußentwicklungsdauer im Lauf dazwischen liegt, – in der Tat recht kurze Zeiten. Sollte also ein Hase mit dem ersten Schuß (in der Regel mit dem rechten Lauf) nicht gleich „rollieren“ und das Weite suchen, dann kann man mit der Doppelflinte den Nachschuß anbringen, wobei man auf die inzwischen größer gewordene Entfernung mit dem linken Lauf etwa dieselbe Wirkung erzielt, wie vordem mit dem ersten Schuß aus kürzerer Distanz. Das ist der große Vorteil einer doppelläufigen Jagdwaffe. Bei der Doppelflinte kommt jedoch noch ein weiterer Vorteil hinzu:

Ihr relativ günstiger Kaufpreis im Verhältnis zum Gebrauchswert.

Keine andere Jagdwaffe für die Niederwildjagd erreicht diesen idealen Vorzug in Verbindung mit Ausführung, Leistungsmöglichkeiten und Handhabungseigenschaften.

für mein Produkt



Suhler Jagdwaffen sind Erzeugnisse, die in der Montage grundsätzlich durch handwerkliche Präzisionsarbeit zusammengepaßt werden. Die maschinelle Bearbeitung hat hier nur Vorbearbeitungscharakter und dient zur Einschränkung körperlicher Anstrengungen. Demnach ist Suhler Büchsenmacherarbeit vornehmlich Paßarbeit, bei der vorhandene Maßunterschiede ausgeglichen und Toleranzen eingengt werden. Im Endeffekt entstehen Waffen, die spätestens zum Zeitpunkt der

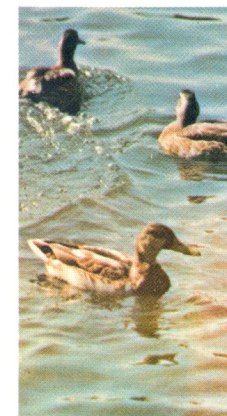
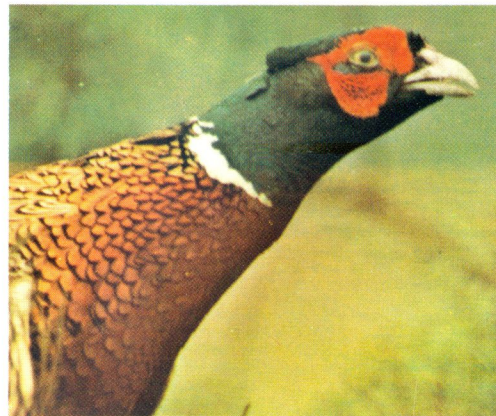
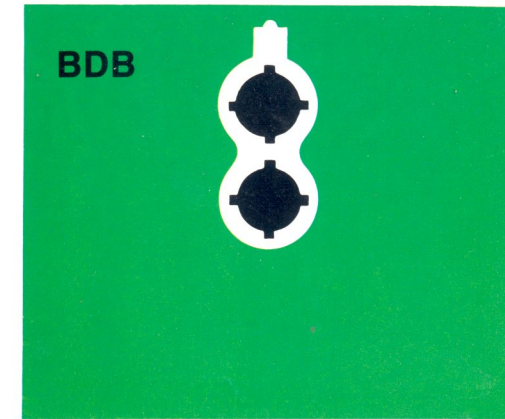
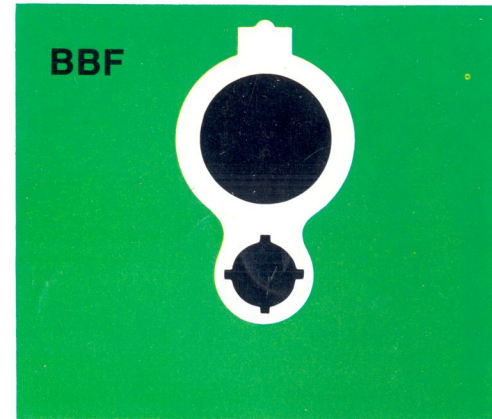


Montage individuellen Charakter tragen, d. h., die Einzelteile sind nicht mehr austauschbar. Dieses Feinpassen erfordert viel Erfahrung, Einfühlungsvermögen und Fingerspitzengefühl. Hier wird nicht nach Zeichnungen und Lehren gearbeitet wie im Maschinenbau, sondern hier sind Berufsstolz, großes Können und eine sichere Hand Trumpf.

Suhler Jagdwaffenbauer verkörpern somit heute wie eh und je echte Suhler Wertarbeit.

Suhl

Wiege der Bockwaffen



- Die Waffe hat ein freieres Blickfeld (ca. 270°), das ein schnelleres Zielerfassen gewährleistet, so daß die Schußabgabe rascher erfolgen kann.
- Ein genaueres Zielen ist möglich wegen der freien Visierlinie über nur einen Lauf. Das Auge kann unbeeinträchtigt visieren.

- Aufgrund der vertikalen Anordnung der Läufe sind die Abgangsfehler geringer, weil ein Ausschlag der Laufmündung aus dem Ziel nur vertikal nach oben geschieht. (Die seitliche Komponente entfällt.)

- Bockdoppelflinte (BDF) für die Niederwildjagd und das Sportschießen
- Bockbüchse (BBF) für die Nieder- und Hochwildjagd
- Bockdoppelbüchse (BDB) für die Hochwildjagd
- Bockdoppelflinte mit Bockbüchsenflinten bzw. Bockdoppelbüchsen-Wechsellauf geliefert werden kann.

Darüber hinaus eignet sich das System aufgrund seiner natürlichen Stabilität hervorragend für die Ausstattung mit Büchsenläufen, so daß der Typ „Bockwaffen“ insgesamt in den Varianten als

Die ersten serienmäßig gefertigten Bockgewehre wurden bereits Anfang dieses Jahrhunderts in Suhl gefertigt.

Es war die Geburtsstunde der weltberühmten „Merkel“-Waffen. Schon damals hatten die Suhler erkannt, welcher Fortschritt im Konstruktionsprinzip dieses Types schlummert.

Und sie hatten recht, denn heute ist die Bockwaffe – also eine Jagdwaffe mit 2 übereinanderliegenden Läufen – unumstritten die zweckmäßigste und modernste Variante aller Jagdwaffen. Im Prinzip treffen hier dieselben Eigenschaften zu wie bei der Doppelflinte, jedoch gibt es ihr gegenüber 5 wesentliche Vorzüge bei Bockwaffen:

- Durch den hohen, schmalen Vorderschaft hat die Führungshand Schutz vor heißgeschossenen sowie kalten Läufen
- Die Waffe kann besser dirigiert werden (Mitschwingen)

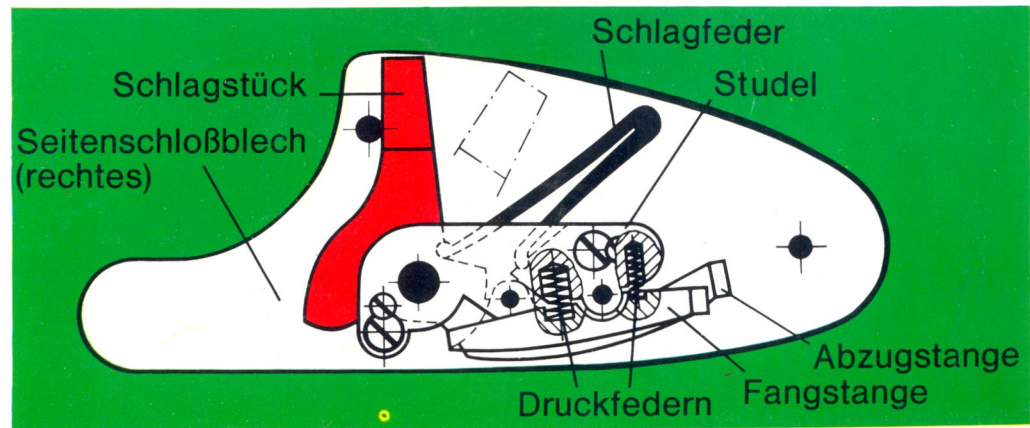
Spitzenleistung der Sühler Jagdwarenindustrie

Eine besonders elegante und feine Doppelflinte ist zweifellos das Modell 147 S. Im Grundaufbau gleicht es dem Mod. 147 E, ist jedoch anstelle des Anson & Deeleyschlosses mit Seitenschlössen ausgestattet. Die Anordnung der dafür erforderlichen Einzelteile erfolgt hier so, daß für jeden Lauf ein separates Schloß vorhanden ist, das bei Bedarf einzeln herausgenommen werden kann. Jedes Schloß weist neben der Abzugstange eine Fangstange auf, die als zusätzliche Sicherung unabhängig von der Schiebersicherung automatisch dann wirkt, wenn eine Abzugstange durch Abnutzung oder Rastenbruch nicht mehr funktionstüchtig ist.

Doppelflinte mit Seitenschloß Mod. 147 S



Selbstverständlich ist auch bei diesem Modell die Gravur das bestechendste Äußere. In der Normalausführung wird das Motiv als Flachstichgravur mit Tierszenen und Arabesken versehen, dazu Pistolgriffschaft mit Backe aus fein gemasertem Nußbaumholz. Für den Kenner erfolgt jedoch auch auf Wunsch die Ausstattung mit englischen Arabesken und englischer Schäftung.



SEITENSCHLOSS-BOCKDOPPELFLINTEN

Die kostbarsten Perlen in der breiten Palette des Suhler Angebotes sind fraglos die Seitenschloßbockdoppelflinten. Hier sind Eleganz, Formschönheit, Gediegenheit sowie vollendete Technik Ausdruck der außergewöhnlichen Leistungen echter Suhler Büchsenmacherkunst. Allein die Harmonie der Linienführung der Bascüle, die einzigartige Verarbeitungsqualität und die hervorragenden Gravuren sind Ergebnisse, wie sie nur von Künstlerhänden erschaffen werden können. Dabei stehen natürlich die Schlosse im Mittelpunkt. Das Besondere daran ist, daß man sowohl das rechte und linke Schloß ohne Werkzeug als geschlossene Baugruppe demontieren kann. Beide sind nur durch eine einzige Schraube verbunden, die entweder mit kleinem Kurbelarm versehen oder gar mit versenkbar angeordneter Klappe ausgebildet ist. Wird diese Schraube gelöst, kann man die Schlosse mühelos entfernen zwecks Reinigung und Pflege. Handelt es sich gar um eine Luxusausführung, hat man natürlich doppelte Freude. Wenn man bei solchen Exemplaren das Innere betrachtet, dann sind die Schlosse mit einer Spezial-Politur versehen und diverse Einzelteile vergoldet. Am bestechendsten ist allerdings am Seitenschloßgewehr immer die Gravur, denn die außergewöhnlich großen Flächen bieten die



Möglichkeit, entsprechende Motive wirkungsvoll darzustellen. Dabei werden oft in Form von Reliefgravuren Wildmotive dargestellt, bei denen die Szenerie erhaben herausmodelliert wird, während die Tiere außerdem in Goldeinlage ausgeführt sind.



Bockdoppelflinte Modell 303 E
mit Arabesken

Für Freunde und Kenner erlesener



Bockdoppelflinte Modell 303 E
mit Jagdgravur

Luxuswaffen

**Bockdoppelflinte Modell 303 E
mit Arabesken**

Läufe:

- Kaliber 12/70, 16/70, 20/70
- Spezial-Gewehrlaufstahl, Demibloc
- Lauflänge nach Tafel 1
- Trefferleistung nach Tafel 2 bzw. 3
- mattierte Visierschiene
- Perlkorn

System:

- GM-Holland & Holland-Seitenschlosse mit doppelten Stangen, ohne Werkzeug herausnehmbar (Schloßplattenbefestigung durch Querverbindungsschraube mit versenkbarer Klappe)

- erhaben modellierte Schloßplattenführung des Verschußstückes, verdeckte Spannhelbschrauben
- Kerstenschloß, kombiniert mit doppelter Laufhakenverriegelung
- Abzugsicherung mit Schieber auf dem Kolbenhals sowie davon unabhängig wirkende Schlagstücksicherung durch Fangstangen
- seitliche Signalrippen auf Schlagstückwellen

- Rückgelenk am vorderen Abzug
- Holland & Holland-Ejektor
- englische Muschelbogen

- Eisenvorderschaft und Schloßplatten innen mit Perlpolitur

Schaft:

- Pistolgriffschaft mit Backe
- geteilter, schmaler Vorderschaft mit griffest sitzendem Vorderschaftsoberteil (Leisten) am Lauf und Patentschnäpper-Verriegelung des Vorderschaftsunterteiles
- ausgesuchtes, fein gemasertes Nußbaumholz
- Schaftkappe und Pistolgriffkappchen aus Horn
- reichhaltige, feine Fischhaut auf Schaft und Vorderschaft

Ausstattung:

- Verschußstück und Seitenschloßplatten grau gebeizt
- besonders feine und reichhaltige englische

- Arabeskengravur mit mittleren Bogen auf den Seitenschloßplatten, Abzugbügel, Laufwurzeln.
- Oberhebel und Schnäpper reichhaltig graviert
- Riemenbügel

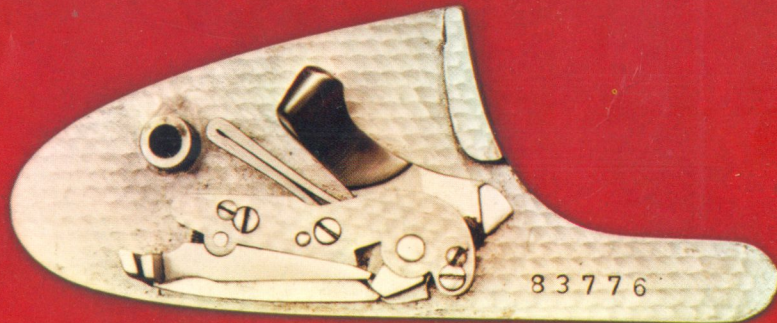
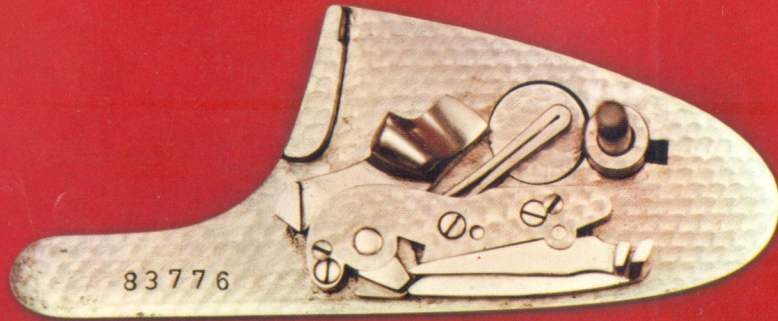
**Bockdoppelflinte Modell 303 E
mit Jagdgravur**

Sonderausführung!

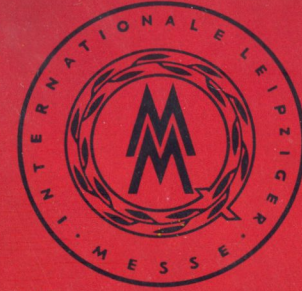
Technische Auslegung wie Normalausführung, jedoch anstelle der Flachstich-Arabeskengravur (mit mittleren Bogen) tiefgestochene Tierstückgravur bzw. Jagdszenen etc.

SEITENSCHLOSS-BOCKDOPPELFLINTEN

Linke Seitenschloßplatte von
Mod. 303 E
mit flachgestochenen Arabesken
(mittlere Bogen)



Modell 303 E (Jagdgravur) wurde mit der
Leipziger Messgoldmedaille ausgezeichnet.



Beide Schloßplatten (Innenseite) mit montier-
tem Schloß. Deutlich erkennbar ist die
neben der Befestigungsschraube (nur
Stirnseite des Schraubenschaftes sichtbar)
im Blech eingelassene runde Klappe,
die am Schraubenkopf scharniert.

Feines Wildmotiv in erhabener Gravur.
Im Bereich des Scharniers Flachstichgravur
(Bogen).

Suhler Bockwaffen- Spitzenleistung der Konstruktion

Eine wesentliche Voraussetzung in der Vorbereitungsphase der Serienproduktion ist die Tätigkeit der Konstrukteure. Hier sind genau wie in der Produktion langjährige Erfahrungen und großes Einfühlungsvermögen notwendig, um wirkliche Spitzenleistungen zu bringen – für Suhler Konstrukteure eine Selbstverständlichkeit.



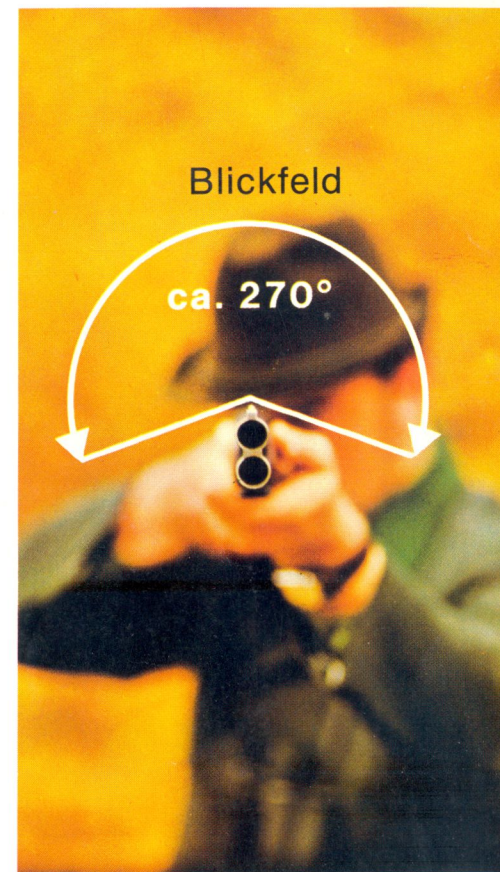
BOCKDOPPELFLINTEN



Modell 100 EJ wurde mit der Leipziger-Messegoldmedaille ausgezeichnet

Die Ideen der besten Suhler Waffenbauer, Facharbeiter und Ingenieure mit ihren langjährigen Erfahrungen führten zur jüngsten Nachfolgerin der „Simson“-Bockdoppelflintenreihe, zum Modell 100 E in den 5 Varianten:

- **Mod. 100 EJ als Bockdoppelflinte für das jagdpraktische Schießen auf Niederwild**
- **Mod. 100 EW als Bockdoppelflinte mit Bockbüchsfintenwechsellauf für das jagdpraktische Schießen auf Nieder- bzw. Hochwild**
- **Mod. 100 EU als Bockdoppelflinte für das jagdpraktische Schießen auf Niederwild sowie zum jagdlichen Übungsschießen**
- **Mod. 100 ET als Spezial-Bockdoppelflinte für das sportliche Schießen, Disziplin TRAP**
- **Mod. 100 ES als Spezial-Bockdoppelflinte für das sportliche Schießen, Disziplin SKEET.**



Bockdoppelflinte Mod. 100 EJ (Jagd)

Läufe:

- Spezial-Gewehrlaufstahl
- Kaliber 12/70
- Monobloc
- Länge 710 mm
- Schußleistung unten: 1/4 Choke
oben: 3/4 Choke
(Trefferleistung nach Tabelle 2)
- S-förmig mattierte Visierschiene (divergierend) mit Mündungsperrkorn

System:

- Anson & Deeley-Schloß mit ob. Stangen
- Doppelte Laufhakenverriegelung
- Autom. Abzugs- und Schlagstückfangsicherung mit Schieber auf dem Kolbenhals

- Schraubenfeder für Schlagstück und Verschuß
- jagdpraktischer Doppelabzug
- mit Schraubenfeder-Ejektor

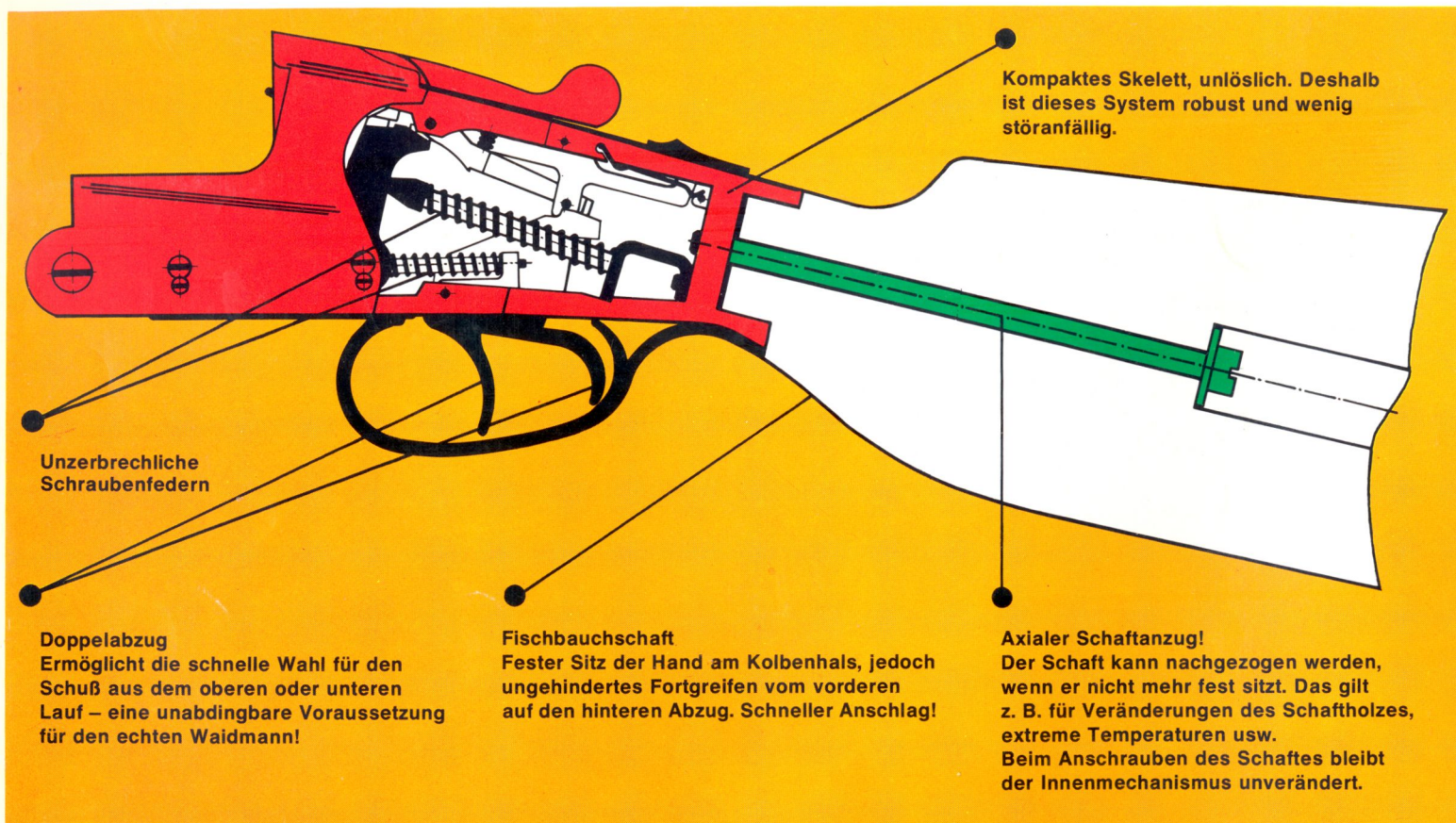
Schäftung:

- Nußbaumholz
- Spezial-Jagdschaft (Fischbauchschaft) mit Axialbefestigung durch Zugschraube
- Länge 365 mm, gemessen vom vorderen Abzug bis Kappenmitte
- Senkung Nase/Kappe 38 und 65 mm
- Schränkung oben/unten 7 und 10 mm
- einteiliger Spezial-Jagdvorschaft mit Patentschnäpperverriegelung
- griffige Fischhaut auf Schaft und Vorschaft

Ausstattung:

- Reichhaltige Reliefgravur (Fichtenzapfenmotiv) auf bunt eingesetztem Verschußstück
- mit Riemenbügel

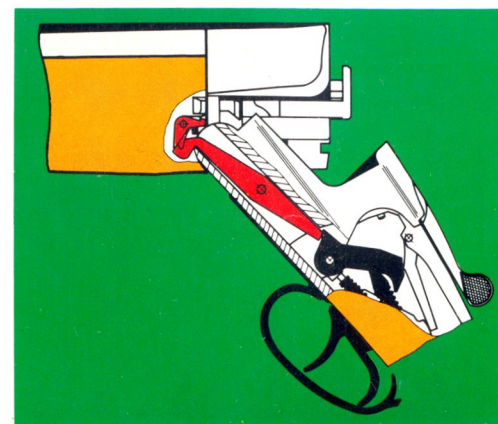
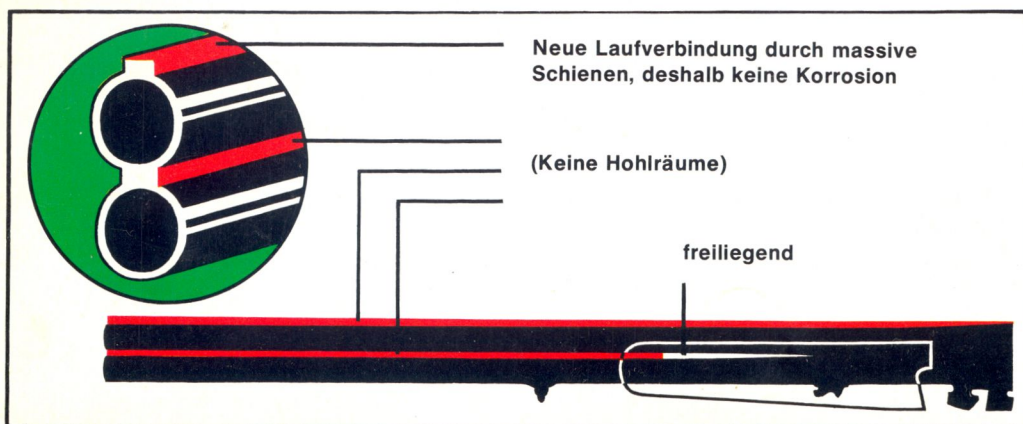




Mod. 100 E ist ein traditionelles, aber weiterentwickeltes System auf der Basis international bewährter Konstruktionsprinzipien im Waffenbau sowie den gewonnenen Erfahrungen im praktischen Schießen bei Jagd und Sport.

Seine Kriterien sind:

- stabilisiertes (massives) Rahmenskelett
- Axialer Schaftanzug
- Schraubenfedern (unzerbrechlich) für Schlagstücke, Verschuß und Ejektoren
- jagdpraktischer Doppelabzug
- Fischbauchschaft
- Massive Visierschiene und Mittelschiene, Lauf silbergelötet und deshalb tauchbrünierfähig!
- Bewährte Spannhebelübertragung



BOCKDOPPELFLINTEN

საქართველოს
სამშენობლო
საინჟინერო
საწარმო



Tradition + Fortschritt Suhler Qualität

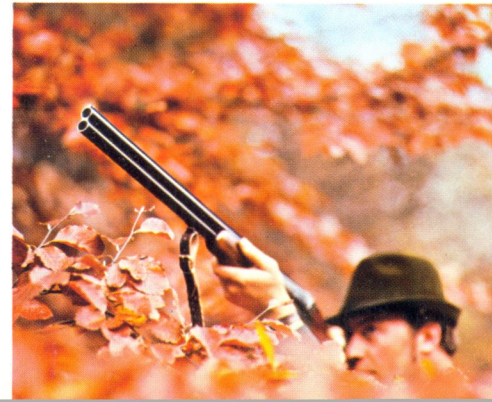
Bockdoppelflinte Mod. 100 EJ (Jagd)



BOCKDOPPELFLINTEN



Mod. 100 EJ wurde speziell für die jagdliche Praxis geschaffen, also für den passionierten Jäger. Für Schützen, die weniger Jagdmöglichkeiten haben, aber um so mehr Gelegenheit zum jagdlichen Übungsschießen, wurde die Bockdoppelflinte Mod. 100 EU entwickelt. Sie ist gegenüber dem erstgenannten Modell anstelle der schmalen, geschlossenen Visierschiene mit einer ventilierten Sportschiene ausgestattet, während anstelle des jagdlichen Doppelabzuges der sportliche Einabzug tritt.





Modell 201 E wurde mit der Leipziger
Messegoldmedaille ausgezeichnet.

Bockdoppelflinte Modell 201 E

Kaliber 12/70 – 16/70 – 20/70

Läufe:

- Spezial-Gewehrlaufstahl, Demibloc
- Lauflänge nach Tafel 1
- Trefferleistung nach Tafel 2 bzw. 3
- mattierte Visierschiene mit Mündungsperl-
korn

System:

- Blitz-Schloß
- Kerstenverschluß
- Abzugsicherung mit Schieber auf dem
Kolbenhals
- seitliche Signalstifte
- Rückgelenk am vorderen Abzug
- Schraubenfeder-Ejektor
- Auslöser zum Entriegeln des in
Offenstellung eingerasteten Kerstenriegels
beim auseinandergenommenen Gewehr
(Verschlußstück mit Schaft)

Schaft:

- Pistolgriffschaft mit Backe
- geteilter, schmaler Vorderschaft mit
griffest sitzendem Vorderschaftsoberteil
(Leisten) am Lauf und Patentschnäpper-Ver-
riegelung des Vorderschaftsunterteiles
- ausgesuchtes Nußbaumholz
- griffige Fischhaut auf Schaft und
Vorderschaft
- eleganter s-förmig ausgebogter
Schaftanstoß



Ausstattung:

- Verschlußstück grau gebeizt, mit feiner
Jagdgravur
- Riemenbügel
Gewicht: ca. 2,9–3,2 kg je nach Kaliber

Bockdoppelflinte 200 E

Wie Mod. 201 E, jedoch

Ausstattung:

- Einfache Arabesken-Randstich- und
Schraubengravur auf bunt eingesetztem
Verschlußstück.



BOCKBÜCHSFLINTEN

- Schraubenfeder-Ejektor
- Auslöser zum Entriegeln des in Offenstellung eingerasteten Kerstenriegels beim auseinandergenommenen Gewehr (Verschlußstück mit Schaft)

- eleganter, s-förmig ausgebogter Schaftanstoß

Ausstattung:

- Verschlußstück grau gebeizt, mit feiner Jagdgravur
- Riemenbügel

Schaft:

- Pistolgriffschaft mit Backe (auf Wunsch gegen Mehrpreis zusätzlich Schweinsrücken für spätere Zielfernrohrmontage)
- geteilter, schmaler Vorderschaft mit griffest sitzendem Vorderschaftoberteil (Leisten) am Lauf und Patentschnäpper-Verriegelung des Vorderschaftunterteiles
- ausgesuchtes Nußbaumholz
- griffige Fischhaut auf Schaft und Vorderschaft



Die Bockbüchseflinte ist die ideale Waffe für den passionierten Forstmann beim täglichen Gang durchs Revier. Als kombinierte Waffe ist sie die leichteste ihrer Gattung und zudem noch sehr schnittig und führig. Sie eignet sich sowohl für die Nieder- und Hochwildjagd je nach ihrer Auslegung im Kaliber und ermöglicht den sicheren Kugelschuß ebenso wie den schnellen Schnappschuß mit der Schrotpatrone. Besonders bevorzugt wird sie vom Waldjäger für den Ansitz und die Pirsch. Bei Drückjagden auf Schalenwild kann eine Patrone mit Flintenlaufgeschöß in den Flintenlauf geladen werden, so daß praktisch zwei „Kugelschüsse“ zur Verfügung stehen.

Bockbüchseflinte Modell 211 E

Kaliber 12/70 – 16/70 – 20/70, kombiniert mit Büchsenkaliber nach Wahl des Bestellers entsprechend Tafel 4

Läufe:

- Spezial-Gewehrlaufstahl
- Demibloc
- Lauflänge nach Tafel 1
- Schrotlauf (oben) Vollchoke
- mattierte Visierschiene
- von Hand zu betätigendes Balken-Umklappvisier für den gezielten und flüchtigen Schuß
- silberschimmerndes Perlkorn

System:

- Blitz-Schloß
- Kerstenverschluß
- Abzugsicherung mit Schieber auf dem Kolbenhals
- seitliche Signalstifte
- vorderer Abzug mit Rückstecher



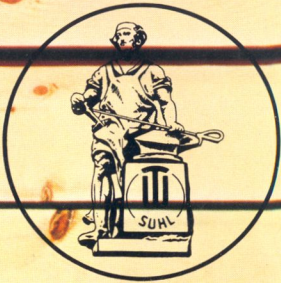
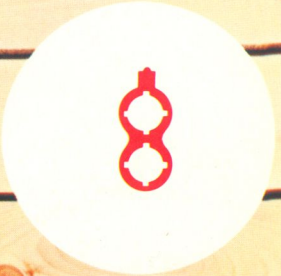


Von Meisterhand gefertigt - Elegante Waffen für Kenner

stellen die Bockdoppelbüchsen dar. Nur wenige Spezialisten beherrschen die Kunst des Zusammenpassens von zwei Büchsenläufen, die beide über dieselbe Visierung geschossen werden.

BOCKDOPPELBÜCHSEN

ARTISAN
SINCE 1899





Bockdoppelbüchse Modell 221 E

Die Krönung im Waffenbau

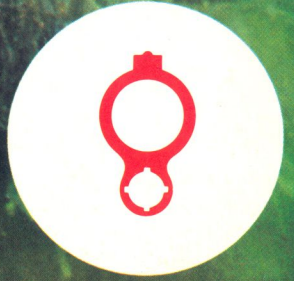


Als Spezialwaffe mit zwei übereinanderliegenden Büchsenläufen stellt die Bockdoppelbüchse die höchsten Ansprüche bei der Herstellung, weil beide Läufe genau auf einen Punkt eingeschossen sein müssen, wenn sie ihren Zweck voll erfüllen sollen, für den sie bestimmt sind: Die Jagd auf Hochwild.

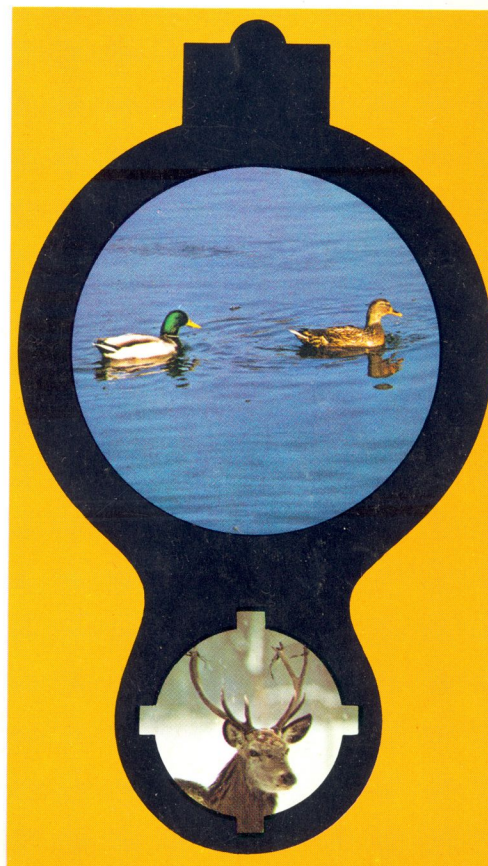
Der Vorzug einer Bockdoppelbüchse ist, daß unmittelbar hintereinander in rascher Folge zwei Kugelschüsse abgegeben werden können, ohne daß zwischendurch nachgeladen werden muß, wie dies bei der Repeaterbüchse sich erforderlich macht. Der Jäger kann sich also mehr auf das Zielen und die Abgabe des zweiten Schusses konzentrieren und dadurch diesen relativ sicher (und schnell) anbringen.

BOCKBÜCHSFLINTEN

BOCKBÜCHSFLINTEN
WILKENS & SÖHN



Bockbüchsfinte Modell 221 E



Die ideale Kombination von **Schrot** + **Kugel**

BOCKDOPPELBÜCHSEN



Bockdoppelbüchse Modell 221 E

Kaliber:

Nach Tafel 4

Läufe:

- Spezial-Gewehrlaufstahl
- Demibloc
- Länge nach Tafel 1
- Wahlweise:
Visiersattel mit Standvisier und Kornsattel mit Silberperlkorn oder durchgehende Sattelschiene mit Standvisier und Silberperlkorn

System:

- Blitz-Schloß



- Kerstenverschluß
- Abzugssicherung mit Schieber auf dem Kolbenhals
- seitliche Signalstifte
- vorderer Abzug mit Rückstecher (auf Wunsch auch hinterer Abzug mit Rückstecher)
- Schraubenfeder-Ejektor
- Auslöser zum Entriegeln des in Offenstellung eingerasteten Kerstenriegels beim auseinandergenommenen Gewehr (Verschlußstück mit Schaft)

Schäftung:

- ausgewähltes Nußbaumholz
- Pistolgriffschaft mit Backe (auf Wunsch

- gegen Mehrpreis zusätzlicher Schweinsrücken)
- geteilter schlanker Vorderschaft mit griffest sitzendem Vorderschaftoberteil (Leisten) am Lauf und Patentschnäpper Verriegelung des Vorderschaftunterteils
- griffige Fischhaut auf Vorderschaft und Schaft
- eleganter, S-förmiger ausgebogter Schaftanstoß

Ausstattung:

- feine Jagdgravur auf grau gebeiztem Verschlußstück
- Riemenbügel

Suhler Jagdmaschinenindustrie

1 Gewehr - aber mit 2 oder mehr wechselbaren Läufen

Eine Spezialität des Suhler Programmes stellen die Bock-Kombinationswaffen dar, bei denen zur Standardausführung einer Waffe noch zusätzlich sogenannte Wechselläufe gehören. Man ist damit in der Lage, je nach Vorhaben immer den richtigen Lauf einzusetzen, z. B.

- den Bockdoppelflinten-Lauf für die Enten- und Hasenjagd
- den Bockbüchsenflinten-Lauf als Alltagswaffe
- den Bockdoppelbüchsenlauf für die Jagd auf Schalenwild
- den Sportbockdoppelflinten-Lauf für das jagdliche Übungsschießen auf Wurftauben

Einer der Vorteile solcher Kombinationen ist es, daß man immer mit demselben Schaft schießt, der in diesem Falle stets eine ausgesprochene Maßschäftung sein sollte.

So ist die Gewähr gegeben, daß das Gewehr immer gleich gut „liegt“, als Voraussetzung für ein maximales Erfolgserleben.

Hier gilt mehr denn je der alte Merksatz:

„Die Läufe schießen, aber der Schaft trifft.“

Ein weiterer Vorteil liegt darin, daß der Kaufpreis einer Kombination niedriger ist als der Preis von vergleichweisen kompletten Gewehren. Nicht zuletzt sollte man aber auch den geringeren Platzbedarf für die Kombinationswaffe nicht übersehen.

Es ist nicht übertrieben, wenn die Produktion von Kombinationswaffen als Stärke der Suhler Jagdmaschinenindustrie bezeichnet wird, denn solche Spezialitäten setzen ausgereifte Konstruktionen und meisterhafte Handwerksarbeit hochqualifizierter Spezialisten voraus.

Hier liegt das Geheimnis, warum die Suhler Maschinenindustrie auf die traditionelle Bauweise schwört, denn keine andere Lösung hat es bisher besser gekonnt!



Bockdoppelbüchsen-Wechsellauf,
Modell 270, E
Technische Auslegung entspricht dem Lauf des Modelles 221 E



Bockbüchsenflinten-Wechsellauf,
Modell 260 E
Technische Auslegung entspricht dem Lauf des Modelles 211 E



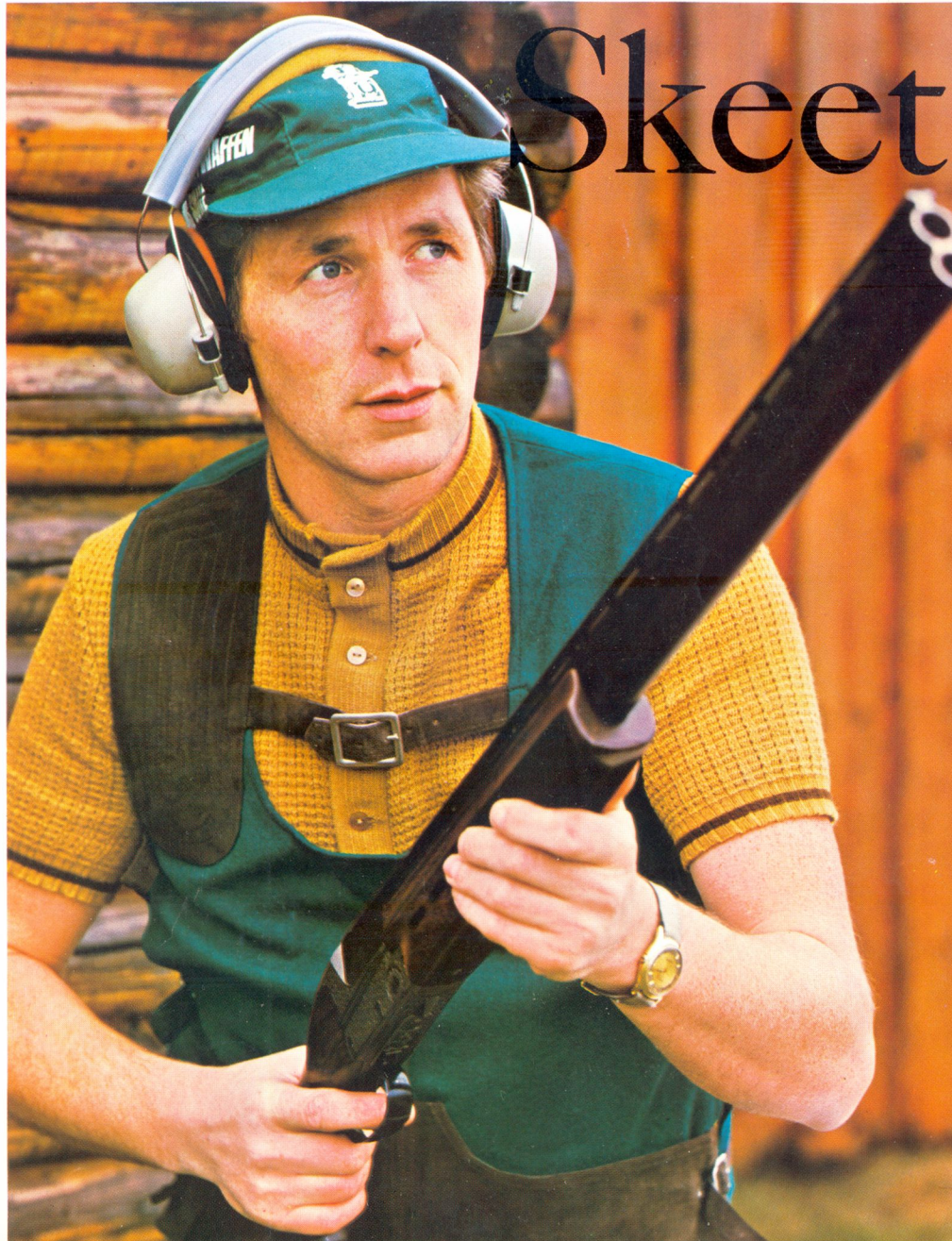
Bockdoppelflinten-Lauf,
(Modell 200 E)

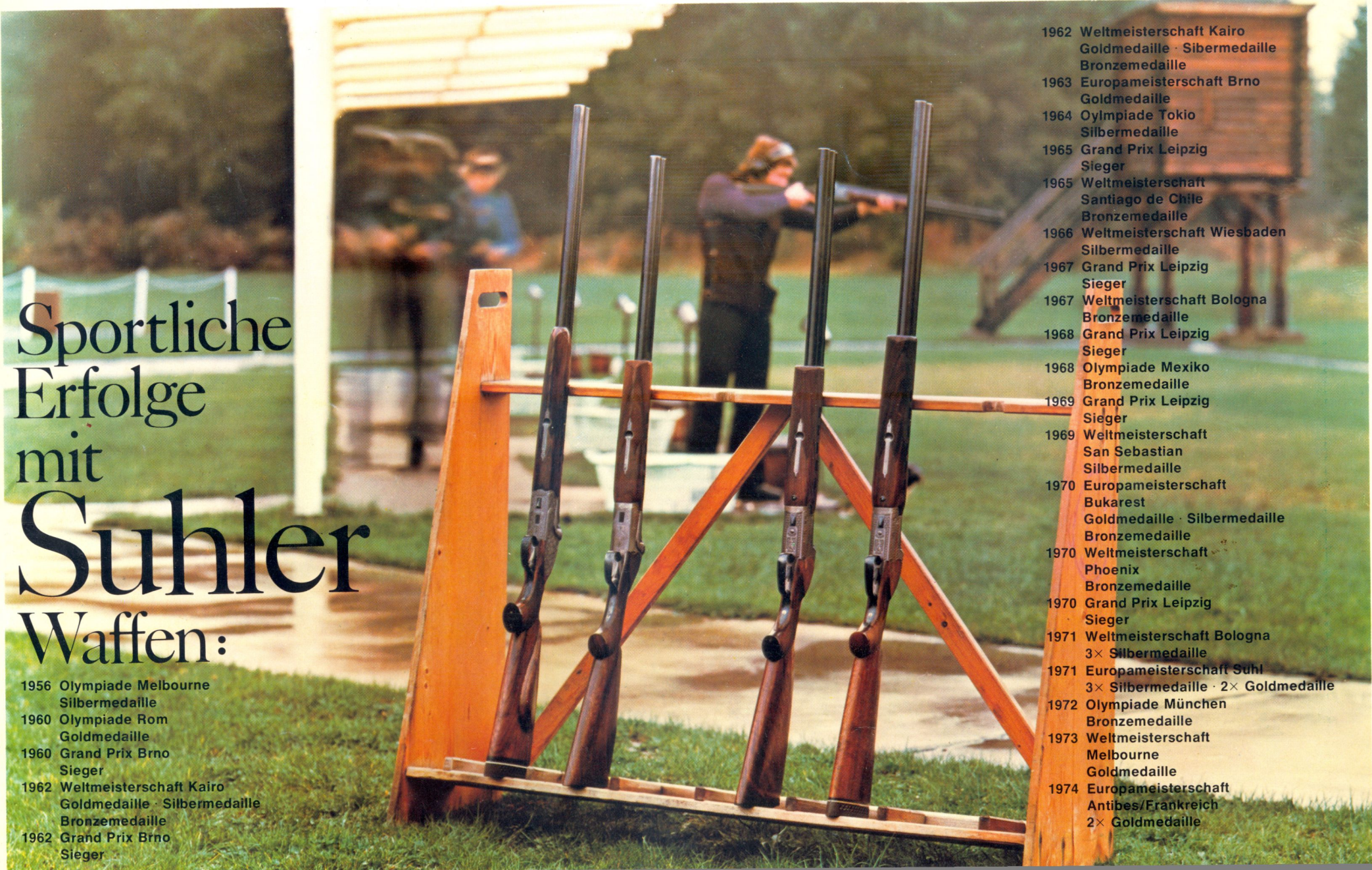
Skeet

Diese Disziplin ist seit etwa 1926 bekannt und stammt von den Amerikanern. Sehr viel populärer wurde sie jedoch erst in den letzten 2 Jahrzehnten, als die Skandinavier – besonders die Schweden ihre Liebe zu dieser Schießart entdeckten. Von da an wuchs die Zahl der Skeetschützen in aller Welt ständig. Im Gegensatz zum Trap-Schießen gibt es folgende wesentliche Festlegungen:

- Es darf nicht mit Voranschlag geschossen werden, Schaft muß sich unterhalb der Achselhöhle befinden. Erst bei Erscheinen der Taube erfolgt der Anschlag.
- auf jede Wurftaube darf nur ein Schuß abgegeben werden
- Die Wurftaube wird abwechselnd aus einem Hoch- und Niederhaus (also oberhalb der Erdoberfläche) geschleudert. Die Flugrichtung und der Flugwinkel der Tauben sind dem Schützen bekannt. Es werden nicht nur wegwärtsfliegende Tauben geworfen, sondern auch solche, die auf den Schützen zufliegen bzw. rechts und links abstreichen.

Aus diesen hauptsächlichlichen Festlegungen des Reglements ist ersichtlich, daß das Skeetschießen ein geeignetes Übungsschießen für den Jäger darstellt.





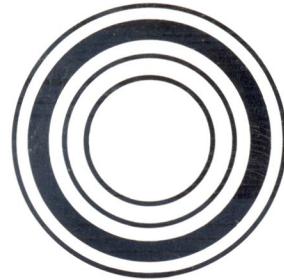
Sportliche Erfolge mit Suhler Waffen:

- 1956 Olympiade Melbourne
Silbermedaille
- 1960 Olympiade Rom
Goldmedaille
- 1960 Grand Prix Brno
Sieger
- 1962 Weltmeisterschaft Kairo
Goldmedaille · Silbermedaille
Bronzemedaille
- 1962 Grand Prix Brno
Sieger

- 1962 Weltmeisterschaft Kairo
Goldmedaille · Silbermedaille
Bronzemedaille
- 1963 Europameisterschaft Brno
Goldmedaille
- 1964 Olympiade Tokio
Silbermedaille
- 1965 Grand Prix Leipzig
Sieger
- 1965 Weltmeisterschaft
Santiago de Chile
Bronzemedaille
- 1966 Weltmeisterschaft Wiesbaden
Silbermedaille
- 1967 Grand Prix Leipzig
Sieger
- 1967 Weltmeisterschaft Bologna
Bronzemedaille
- 1968 Grand Prix Leipzig
Sieger
- 1968 Olympiade Mexiko
Bronzemedaille
- 1969 Grand Prix Leipzig
Sieger
- 1969 Weltmeisterschaft
San Sebastian
Silbermedaille
- 1970 Europameisterschaft
Bukarest
Goldmedaille · Silbermedaille
Bronzemedaille
- 1970 Weltmeisterschaft
Phoenix
Bronzemedaille
- 1970 Grand Prix Leipzig
Sieger
- 1971 Weltmeisterschaft Bologna
3 × Silbermedaille
- 1971 Europameisterschaft Suhl
3 × Silbermedaille · 2 × Goldmedaille
- 1972 Olympiade München
Bronzemedaille
- 1973 Weltmeisterschaft
Melbourne
Goldmedaille
- 1974 Europameisterschaft
Antibes/Frankreich
2 × Goldmedaille

für das sportliche Schießen

Skeet



Trap

Bockdoppelflinte Modell 201 ES

technische Auslegung prinzipiell wie Modell 201 E, jedoch

Kaliber:
12/70

Läufe:

- Länge 68 cm
- Spezial-Skeetbohrung (unt. Lauf 70 % / 20 m Entfernung) (ob. Lauf 70 % / 18 m Entfernung)
- ventilierte Visierschiene, S-förmig mattiert
- großes Mündungspersilkorn (weiß)

System:

- Schraubenfedern für Schlagstücke
- Einabzug (nicht vorwählbar) rückstoß-unabhängig
- Nußbaumkernholz

Schäftung:

- Spezial-Skeetschaft mit Pistolgriffschaft und gewölbtem Rücken
- Senkung Nase/Kappe 38/65 mm
- Länge 365 mm, gemessen vom Abzug bis Kappenmitte. Auf Wunsch auch Maßschäftung gegen Mehrpreis.
- geteilter Spezial-Skeetvorderschaft mit griffelt sitzendem Vorderschaftsoberteil (Leisten) am Lauf und Patentschnäpper-Verriegelung des Vorderschaftsunterteiles, ventiliert.
- ohne Schaftkappe

Ausstattung:

- englische Arabeskengravur mit Blumen auf grau gebeiztem Verschlußstück

Masse:
- ca. 3,2 kg

Bockdoppelflinte Modell 303 ET

Ausführung wie Modell 303 E, jedoch

Kaliber:
12/70

Läufe:

- mit ventiliertes Visierschiene
- Lauflänge 76 cm
- mit großem Mündungspersilkorn, weiß
- Schußleistung nach Wunsch des Bestellers

Schäftung:

- Spezial-Trapschaft, Maße nach Angaben des Bestellers
- Spezial-Trapvorderschaft

System:

- Einabzug (nicht vorwählbar) rückstoß-unabhängig

Skeet-Bockdoppelflinte Modell 100 ES

Ausführung prinzipiell wie Modell 100 ET, jedoch

Läufe:

- Lauflänge 68 cm
- Spezial-Skeetbohrung (Unt. Lauf 70 % / 20 m Entfernung) (ob. Lauf 70 % / 18 m Entfernung)

Schäftung:

- Spezial-Skeetschaft mit Pistolgriff und gewölbtem Rücken
- Schaftsenkung Nase/Kappe 38/65 mm
- einteiliger Spezial-Skeetvorderschaft, 25 cm lang, ventiliert

Masse:
- ca. 3,4 kg

Trap-Bockdoppelflinte Modell 100 ET

Kaliber:
12/70

Läufe:

- Spezial-Gewehrlaufstahl
- Monobloc
- Lauflänge 76 cm
- beide Läufe Vollchoke
- hohe T-Profil-Visierschiene, ca. 12 mm breit, ventiliert, Visierfläche S-förmig mattiert und durch ca. 4 mm breite Längsriffelung unterbrochen
- großes Mündungspersilkorn (weiß)

System:

- Anson-Deeley-Schloß
- doppelte Laufhakenverriegelung

- Abzug- und Schlagstückfangsicherung mit Schieber auf dem Kolbenhals (nicht automatisch)
- Schraubenfeder-Ejektor
- Schlagfeder als Schraubenfeder
- Einabzug nicht vorwählbar, rückstoß-unabhängig

Schäftung:

- Nußbaumholz
- Spezial-Trapschaft mit Pistolgriff und rückstoßabsorbierender Gummikappe
- Schaftsenkung Nase/Kappe 30/40 mm
- Schaftlänge 365 mm, gemessen vom Abzug bis Kappenmitte
- Axiale Befestigung durch Zugschraube
- einteiliger Spezial-Trapvorderschaft, 30 cm lang, ventiliert. Mit Schnäpper-Verriegelung.
- griffige Fischhaut auf Schaft und Vorderschaft
- eleganter, S-förmig ausgebogter Schaft-anstoß

Ausstattung:

- reichhaltige Reliefgravur (Fichtenzapfenmotiv) auf grau gebeizten Verschlußstück

Masse:

- Gewicht ca. 3,6 kg

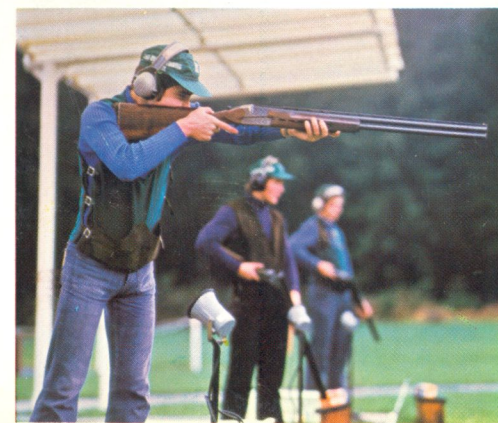
Trap



Das Wurftaubenschießen hat in den letzten 20 Jahren international einen starken Aufschwung genommen. Früher, einer kleinen, privilegierten Schicht vorbehalten, ist es heute zu einem populären Zweig des Schießsportes geworden, denn allgemein haben sich die sozial-ökonomischen Belange doch recht gebessert. Auch ist die Technik in Riesenschritten vorangekommen und produziert in diesen Tagen schon Bockdoppelflinten für das Sportschießen mit großem maschinellen Anteil für einen relativ niedrigen Kaufpreis.

Der Ausübung der Jagd sind in ihrer Entwicklung durch die vorhandenen Umweltbedingungen Grenzen gesetzt. Dagegen ist das Schießen mit Schrotten auf fliegende künstliche (tote) Ziele – in der Praxis als Wurftaubenschießen bezeichnet – diesen Bedingungen nicht unterworfen. Das Trapschießen als eine der beiden Disziplinen des Wurftaubenschießens ist eine seit mehr als 70 Jahren bekannte Sportart und gehörte – mit gewissen Einschränkungen – schon 1900 zum Programm der Olympischen Spiele in Paris. Die wesentlichsten Merkmale der Disziplin Trap sind, daß

- grundsätzlich mit Voranschlag abgeschossen wird
- auf jede Wurftaube 2 Schüsse abgegeben werden dürfen
- die Wurftaube aus einem Grabenstand geschleudert wird, und dem Schützen die Flugrichtung und Flugwinkel der Taube nicht bekannt sind. Die Tauben fliegen gewärts vom Schützen.



SPORTWAFFEN



Sport-Bockdoppelflinten für die
Disziplinen Trap und Skeet

Modell 201 ES

Modell 303 ET



Modell 100 ES



Modell 100 ET





Staatlicher Beschuß





  **Vorbeschuß mit Schwarzpulver**
für Schrotlauf (S = Schrot)

  **Vorbeschuß mit Schwarzpulver**
für Kugellauf (G = Geschoß)


 **Endbeschuß**

 **Untersuchung**
nach dem Endbeschuß
(U = Untersuchung)

 **Endbeschuß mit Nitro-Pulver**
Bei Flintenläufen außerdem
das Wort „Nitro“ (N = Nitro)

 **Würgebohrung (Choke)**
bei Flintenläufen
(W = Würgebohrung)

 **Erneuter Beschuß**
nach Instandsetzung
(R = Reparatur)

 **Zeichen der Prüfstelle**
für Handfeuerwaffen Suhl

660 **Datum** (Monat und Jahr
des Beschusses, hier Juni 1960)

In vielen Ländern, die Jagd- und Sportwaffen herstellen – so auch in der DDR – bestehen gesetzliche Bestimmungen, daß jede Schußwaffe, bevor sie vertrieben oder anderen überlassen wird, amtlich beschossen sein muß.

Der staatliche Beschuß ist eine Gewaltprüfung mit verstärkten Ladungen, bei der die Haltbarkeit, zweckentsprechende Herstellung und Funktion einer Waffe überprüft und festgestellt wird. Bei der Beschußprüfung wird zuerst die Vorprüfung durchgeführt, die sich auf Kontrolle der Kennzeichnung, Maßhaltigkeit und Funktionssicherheit erstreckt.

Werden hierbei Mängel festgestellt, so wird die Waffe unbeschossen zurückgegeben.

Der eigentliche Beschuß wird meist mit 2 Beschußpatronen durchgeführt, deren Gasdruck mindestens 30 % über dem höchstzulässigen Normaldruck der Gebrauchspatronen liegt. Bei der Nachprüfung wird festgestellt, ob der Haltbarkeitsbeschuß bleibende Veränderungen an der Waffe bewirkt hat. Wird bei der Nachprüfung keine Beanstandung festgestellt, dann werden die entsprechenden amtlichen Beschußzeichen gestempelt.

Um den Anwendern (Jägern und Sportschützen) größtmögliche Sicherheit gegen Gewehrsprengungen zu bieten, erfolgt neben den Beschußprüfungen auch die staatliche Munitionsprüfung, die sich hauptsächlich auf die Einhaltung des höchstzulässigen Gasdruckes, der Maßhaltigkeit und der Kennzeichnung bezieht.

Werden an einer Waffe wesentliche Teile, die für die Haltbarkeit maßgebend sind verändert, dann muß die Waffe erneut beschossen werden (Instandsetzungsbeschuß).

So zum Beispiel nach einer Zielfernrohrmontage, wenn der Lauf oder die Hülse dabei geschwächt wurden, ferner wenn das Patronenlager einer Flinte von 65 mm Länge auf 70 mm verlängert wurde.

Abschließend wird noch besonders darauf hingewiesen, daß nur staatlich geprüfte Waffen geführt werden dürfen, da diese die beste Sicherheit gegen Gewehrsprengungen bieten.



Die gesamte Fertigung von Suhler Jagdwaffen unterliegt einem strengen System der Gütekontrolle, beginnend beim Materialeingang für die Einzelteile.

Durch ständige Laboruntersuchungen werden z. B. die Stahlchargen für die Läufe geprüft sowie Gefügeuntersuchungen vorgenommen.

Alle Einzelteile werden bei ihrer Herstellung auf Maßhaltigkeit sowie Einhaltung der geforderten Qualitätsmerkmale geprüft.

In der Montage sind es erfahrene Fachleute, die nach Beendigung der einzelnen Fertigungsetappen 100%ige Zwischenkontrollen vornehmen, um schon in diesem Stadium etwaige Mängel abzufangen und deren Beseitigung zu veranlassen. In der Endabnahme unterliegt jede Waffe einer Prüfung auf „Herz und Nieren“ und wird bei ordnungsgemäßer Erfüllung der vorgeschriebenen Abnahmebedingungen durch Unterschrift des verantwortlichen Prüfmeisters im Gewehrpaß bestätigt.

Erwähnenswert dürfte noch sein, daß jedes Gewehr auf dem Schießstand eingeschossen wird. Bei Waffen mit Büchsenläufen wird jeweils ein Schußbogen mitgeliefert, auf dem die einwandfreie Trefferlage ausgewiesen ist. Die Erfüllung der Bedingungen in der Schußleistung wird durch eigenhändige Unterschrift des Einschießers ebenfalls im Gewehrpaß ausgewiesen.

Mit Abschluß der Endprüfung übernehmen alle Suhler Produzenten für ihre Erzeugnisse die Garantieverpflichtung, jegliche Mängel kostenlos zu beseitigen, die in einem Zeitraum von 5 Jahren ab Verkaufsdatum auftreten und auf Ursachen unsachgemäßer Herstellung zurückzuführen sind.

Die Herstellung von Einzelläufen der Doppelflinten erfolgt nach der z. Zt. modernsten Methode – dem Kalthämmern.

Als Resultat der Anwendung dieses Verfahrens ergibt sich eine hochverfestigte zähe Materialstruktur mit einer Streckgrenze über 60 kp/mm² und einer korrosionsresistenteren Oberfläche mit wesentlich geringerer Neigung zum Bleiansatz.

Auszeichnung der Erzeugnisse des VEB Fajas zu den Leipziger Messen mit der Goldmedaille

LHM 1963 Bockdoppelflinte Modell 303 E

LHM 1964 Bockdoppelflinte Modell 203 E

LHM 1965 Bockdoppelbüchse Modell 323 E m. Wechsellauf Modell 353 E und 363 E

LFM 1966 Bockdoppelflinte „Dolmar“ Modell 86 E

LFM 1967 Bockbüchsenflinte Modell 211 m. Wechsellauf Modell 251 E

LHM 1969 Drilling Modell 30

LHM 1970 Bockdoppelbüchse Modell 221 E

LHM 1972 Drilling Modell 30 S

LHM 1973 Bockdoppelflinte Modell 100 E

Messediplome

LFM 1970 Bockdoppelbüchse Modell 221 E

LHM 1970 Seitenschloßdoppelflinte Modell 147 S

Erzeugnisgruppenbetrieb (BÜHAG Suhl) Auszeichnung mit der Goldmedaille

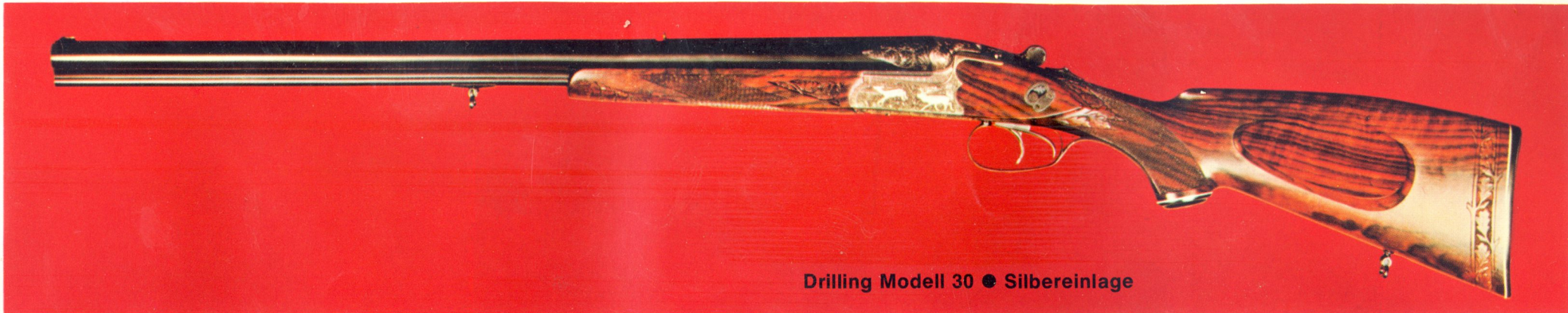
LFM 1965 Bockbüchsen drilling Modell 49

DRILLINGE



Luxusdrillinge mit goldplattierten Tierdarstellungen benötigen durchschnittlich ca. 25 g Feingold (999).





Drilling Modell 30 ● Silbereinlage

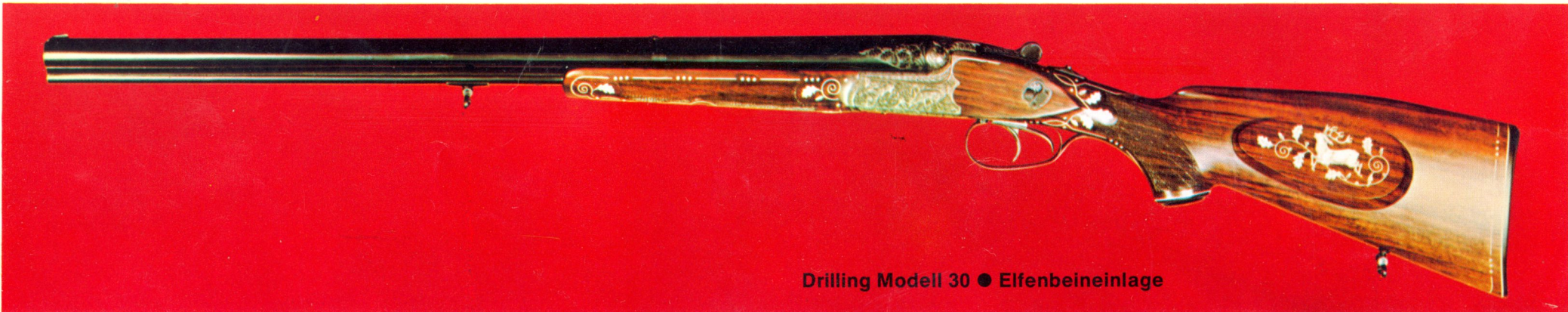
Für verwöhnte
Ansprüche

Luxuswaffen

Eine weitere Möglichkeit der Ausstattung von Drillingen in Luxusausführung bietet sich in Form von Silbereinlagen bei der Tierdarstellung. Hin und wieder werden auch Elfenbeinlagen im Schaft und Vorderschaft gewünscht, die an den Graveur besondere Anforderungen stellen.

Maß künstlerischer Gestaltungsfähigkeit voraussetzen und goldene Hände erfordern.

Am schwierigsten jedoch sind die Schaftverschneidungen in Form von Wildszenen in entsprechendem Panorama, weil sie ein gerütteltes



Drilling Modell 30 ● Elfenbeinlage



Drilling Modell 30

Läufe:

- Kaliber 12/70 oder 16/70, kombiniert mit Büchsenkaliber nach Wahl des Bestellers entsprechend Tafel 4
- Spezial-Gewehrlaufstahl
- Demibloc
- Lauflänge 63 cm
- Trefferleistung nach Tafel 2 bzw. 3
- separater Kugelpatronenauszieher
- automatisches Klappvisier und Perlkorn

System:

- Blitzschloß
- Greenerverschluß, kombiniert mit doppelter Laufhakenverriegelung



- seitliche Abzug-Greenersicherung
- obenliegende Signalstifte
- vorderer Abzug mit Rückstecher
- Einstellung für den Flinten- oder Büchsen-schuß durch Vorwahl mittels Druckknopf-schieber auf dem Kolbenhals. Bei Einstellung für den Büchsen-schuß erfolgt automatisch das Aufrichten der Visierkappe
- Seitenblenden

Schäftung:

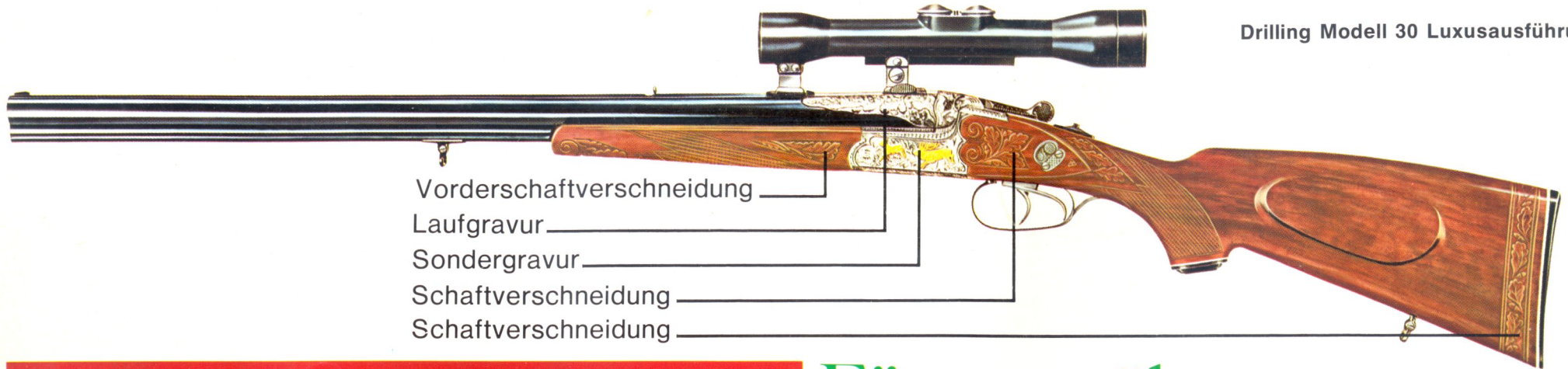
- fassionierter Schaftanstoß
- Pistolgriffschaft mit Backe und Schweins-rücken
- schmaler Vorderschaft mit Patent-schnäpper-Verriegelung
- ausgesuchtes Nußbaumholz

- griffige Fischhaut auf Schaft und Vorderschaft

Ausstattung:

- schöne Jagdmotive sowie Arabesken- und Randstichgravur auf grau gebeiztem Verschlußstück
- Riemenbügel
- Gewicht: 2,9–3,4 kg je nach Kaliber

Drilling Modell 30 Luxusausführung



Vorderschaftverschneidung _____
Laufgravur _____
Sondergravur _____
Schaftverschneidung _____
Schaftverschneidung _____



Für verwöhnte
Ansprüche

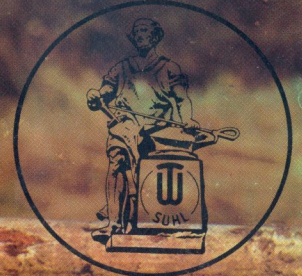
Luxuswaffen

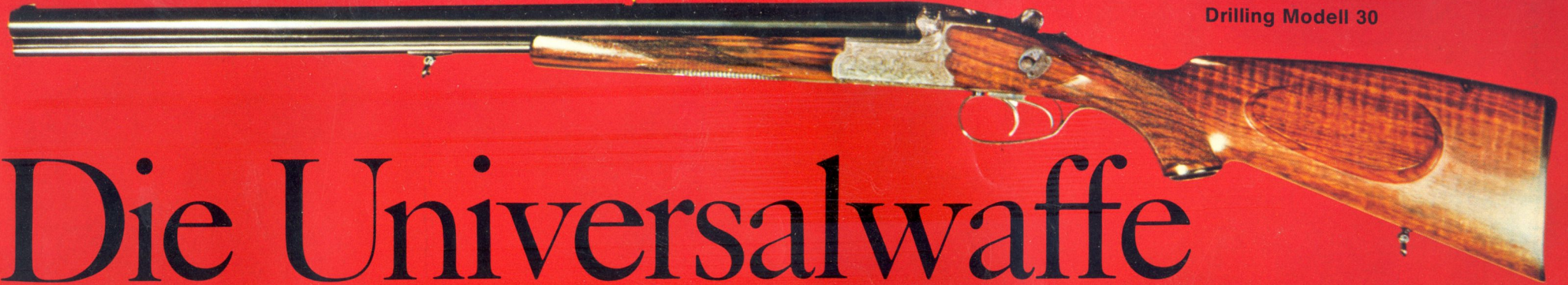
Für solche Anhänger Nimrods, die neben ihrer jagdlichen Neigung Wert auf Image legen, oder hin und wieder zu auserwählten Jagdgesellschaften gehören, bei denen eine gewisse Repräsentation der Persönlichkeit erforderlich ist, oder kunstbegeisterte Liebhaber sind, gibt es viele Möglichkeiten der Befriedigung ihrer Wünsche.

Luxusdrillinge (Mod. 30 Luxus) werden mit Relieftierszenen geschmückt und mit reichhaltiger Dekorgravur versehen. Beliebt sind Eichenlaubgravuren und Edelmetalleinlagen. Sonderwünsche beinhalten Schaftverschneidungen, Monogramme, durchbrochene Hebel und Abzugbügel, vergoldete Abzüge, weiße Zwischenlagen unter Schaftkappe und Pistolengriffkappchen usw.

DRILLINGE

47
S. 1950-1
S. 1950-1





Drilling Modell 30

Die Universalwaffe

des Jägers

ist der Drilling. Als Normalausführung hat er zwei nebeneinanderliegende Schrotläufe für die Niederwildjagd und einen darunterliegenden Büchsenlauf für die Hochwildjagd. Er ist somit das ideale Gewehr für die gemischte Jagd, also besonders für die Jagdverhältnisse in Mittel-, Nord- und Osteuropa bestens geeignet. Besonders gedacht für den Berufsjäger, erfüllt er alle Anforderungen bei Ansz, Pirsch, Drück- oder Treibjagd. Es gibt nur 6 nennenswerte Produktionsstätten in der Welt, die Drillinge herstellen, darunter die Suhler Industriebetriebe mit einem zahlenmäßigen Anteil von ca. 60% des Gesamtweltaufkommens.



Die heutigen Suhler Drillingmodelle sind ausgereifte Konstruktionen und werden seit fast einem halben Jahrhundert (1930) mit unverändertem Grundaufbau produziert. Die hervorragende Funktions- und Verarbeitungsqualität sind Ursache für den ständig wachsenden Bedarf dieser Fabrikate.



Modell 30 wurde mit der Leipziger-Messe-goldmedaille ausgezeichnet



GRAVUREN

36 3557-1
AACHEN 1983



Von Meisterhand graviert

**Zirka ein halbes Hundert
Graveure sind in Suhl
damit beschäftigt, die
in aller Welt begehrten
Jagdwaffen aus den
Fertigungsstätten dieser
Waffenindustrie-
metropole durch ihre
Tätigkeit zu verschönern.**





Alle dargestellten Gravuren sind in reiner Handarbeit hergestellt und wurden nach den Ideen der Suhler Graveure entworfen und von ihnen verwirklicht. Dazu gehört gutes Zeichentalent, künstlerische Begabung, viel Liebe zur Natur, anatomisches Wissen und eine sichere Hand. Man unterscheidet im wesentlichen 2 Grundprinzipien des Stahlstiches:

- die Flachstichgravur für Arabesken und Tiermotive
- die Reliefgravur (erhaben bzw. tiefgestochen) für Tierdarstellungen und Verzierungsdekor (z.B. Eichenlaub, Disteln usw.)

Reliefgravuren werden häufig mit goldplattierten Tieren dargestellt. Dabei verwendet der Graveur Feingold in Blechform von ca. 0,6 mm Dicke. Die Form des Tieres wird in den Stahl hineingearbeitet und der Rand allseitig unterstochn. Dahinein wird die Goldplatte mittels Stempel und Stemmer getrieben und so mit dem Stahlrand fest verkeilt.

Als Vorrichtung benutzt der Graveur einen um 360° schwenkbaren Spezialschraubstock, der während des Gravierens durch die Geschicklichkeit des Graveurs nach Bedarf geschwenkt wird (z.B. bei Arabesken). Seine Werkzeuge sind die mannigfaltigsten Stichel, Stempel, Stemmer und der Graveurhammer. Hilfsmittel sind Lupe, Reißnadel, Glaspinsel usw.



In der Praxis ist es möglich, auch individuellen Wünschen eines Auftraggebers Rechnung zu tragen, indem er bei der Bestellung seine Vorstellungen über die Gravur angibt.

Feine Flachstichgravur mit Rotwildmotiv, zweckentsprechend für Bockbüchseflinte bzw. Doppelbüchse



Reliefgravur (erhaben) mit Rotwildmotiv, zweckentsprechend für Bockbüchseflinte bzw. Doppelbüchse



Reliefgravur (erhaben) mit Niederwildmotiv, zweckentsprechend für Bockdoppelflinte. Tiere in Goldeinlage.

Feine Flachstichgravur mit englischen Arabesken (mittlere Bogen) geeignet für alle Bockwaffentypen



Reliefgravur (erhaben) mit Niederwildmotiv, zweckentsprechend für Bockdoppelflinte



Schaftverschneidung nennt man die Gravuren auf Schaft und Vorderenschaft. Meist sind es Stahlgraveure, die in diesem Falle auch auf dem Holz ihre Künste zeigen. Allerdings verlangt diese Art des Gravierens noch etwas mehr Sorgfalt, als das beim Stahl ohnehin schon vonnöten ist, weil der Werkstoff Holz keine Dehnungseigenschaften besitzt.

Was zuviel weggestochen wurde, ist unwiederbringlich verloren und nur eine falsche Bewegung – und

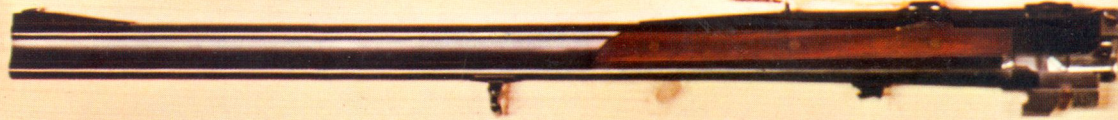
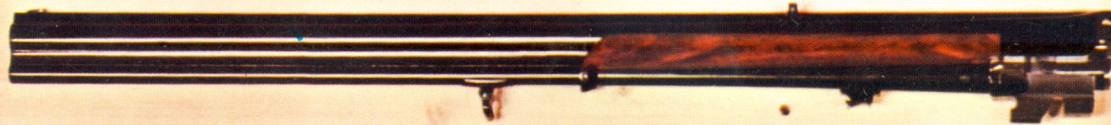
schon ist ein Eckchen ausgebrochen. Mit Leimen ist hier nichts getan. Wer ein solches Gewehr besitzt, hat meistens ein zweites im Schrank – zum Schießen. Das Gewehr mit Schaftverschneidung sollte nur zu besonderen Anlässen strapaziert werden, weil es ganz einfach viel zu schade ist, wenn es auch nur geringfügig beschädigt wurde.




Von Meisterhand graviert - Jagdwaffen aus Suhl

KOMBINATIONSWAFFEN

Modell 200 E mit 2 Wechselläufen



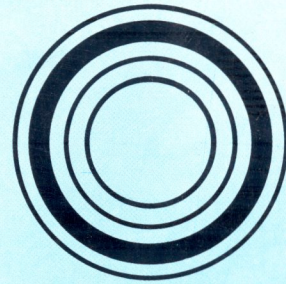
 Bockdoppelbüchs-Wechsellauf

 Bockbüchsfinten-Wechsellauf

 Bockdoppelflinten-Lauf

Schießsportanlage

Trap



Skeet



Suhl-

Umrahmt von dichten Fichtenwäldern liegt ca. 3 km entfernt vom Stadtzentrum Suhl die neuerbaute Schießsportanlage auf dem Suhler Friedberg, deren Wurftaubenstände mit zu den schönsten Europas zählen. Ihre erste Bewährungsprobe bestand diese Anlage zu den Europameisterschaften, die hier 1971 stattfanden und zugleich neue Maßstäbe in der architektonischen und technisch-organisatorischen Gestaltung der Schießanlagen im internationalen Maßstab setzte.

Friedberg

Bockdrilling, Modell 49 Sonderausführung mit linksseitig gelagertem Kleinkaliberlauf

Läufe:

- Kaliber 16/70, kombiniert mit Büchsenkaliber 7 × 65 R und Kleinkaliber, .22 Hornet
- „Böhler-Spezial“-Gewehrlaufstahl
- Lauflänge 65 cm
- Umlegevisier

System:

- Blitzschloß und Seitenplatten
- Kerstenriegelverschluss, kombiniert mit doppelter Laufhaken-Verriegelung
- obliegende und seitliche Signalstifte
- vorderer Abzug mit Rückstecher (für beide Kugelläufe)
- Einstellung für den jeweiligen Büchsen-schuß durch Vorwahl mittels Druckknopf-schieber auf dem Kolbenhals.

Schäftung:

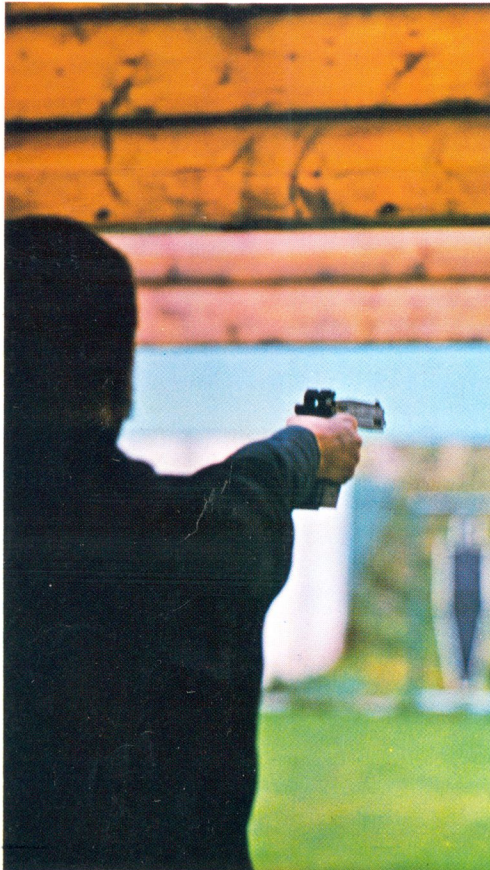
- ausgesuchtes Nußbaumholz
- Pistolgriffschaft mit Backe
- schmaler Vorderschaft mit Patentschnäpper-Verriegelung
- griffige Fischhaut auf Schaft und Vorderschaft

Ausstattung:

- Jagdmotivgravur auf grau gebeizter Garnitur
- feine Verschneidung auf Schaft und Vorderschaft

Masse:

- ca. 3,2 kg



Standardpistole „Ziegenhahn“ Modell IV. 22 I.r. (25m)

Länge: 300 mm

Höhe: 150 mm

Breite: 50 mm

Lauflänge: 150 mm

Visierlänge: 219 mm

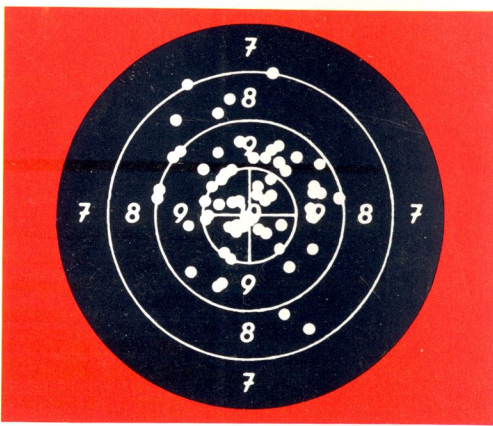
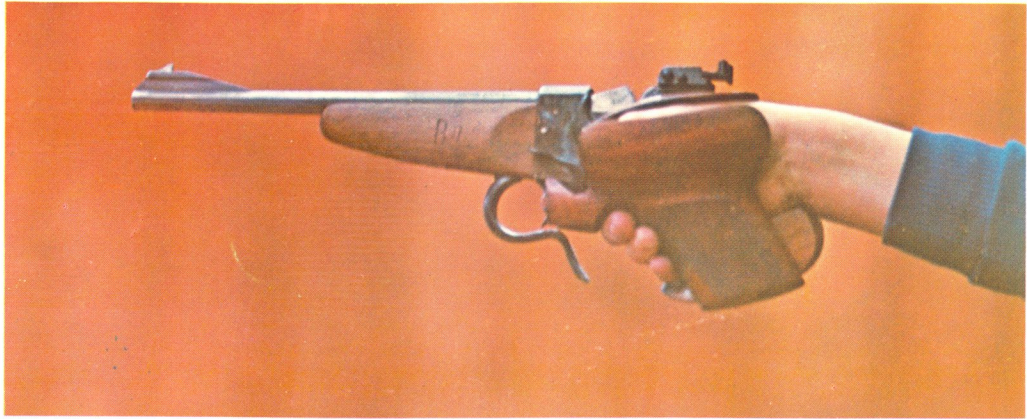
Anzahl der Patronen im Magazin: 5 Schuß

Abzugsgewicht: 1.000 g

maximale Masse: 1260 g

Die Maße sowie die verschiedenen Abmessungen entsprechen den Bestimmungen der UIT.

Der Streukreis-Durchmesser beträgt auf 25 m Entfernung maximal 20 mm.



Match-Pistole „Zentrum 2“ (50 m)

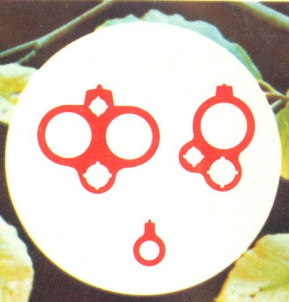
Kaliber:
.22 l.r.

Lauf:
Spezial-Gewehrlaufstahl, ca. 28–30 cm lang.
Mit dreifachem Seitenhebelstecher, rückliegendem Mikro-Visier, Fünffingerschäftung mit Daumen- und verstellbarer Ballenlage.

Gewicht:
ca. 1,4 kg
Die Schäftung kann in jeder gewünschten Ausführung geliefert werden.

Beide gezeigten Pistolentypen sind Waffen für Disziplinen des olympischen Wettkampfes, das Modell IV-„Ziegenhahn“ für Disziplin „Schnellfeuerpistole“ und Modell „Zentrum 2“ für Disziplin „Freie Pistole“.
Ihre technischen Auslegungen entsprechen den internationalen Bestimmungen der UIT.

SONDERKOMBINATIONEN



Vierling Modell 60

Läufe:

- Kaliber 16/70, kombiniert mit Büchsenkaliber 7 × 57 R, oder 8 × 57 IRS und Kleinkaliber. 22 l.r.
- Spezial-Gewehrlaufstahl
- Lauflänge ca. 60 cm
- automatisches Klappvisier und Perlkorn

System:

- Blitzschloß (mit 4 Schlossen)
- Greenerverschluß, kombiniert mit doppelter Laufhakenverriegelung
- seitliche Greenersicherung
- obenliegende Signalstifte
- beide Abzüge mit Rückstecher
- Einstellung für den Flinten- oder Büchsen-schuß durch Vorwahl mittels Druckknopf-schieber auf dem Kolbenhals. Bei Einstellung für den Büchsen-schuß erfolgt automatisch das Aufrichten der Visierklappe

Schäftung:

- Nußbaumholz
- Pistolgriffschaft mit Backe
- schmaler Vorderschaft mit Patentschnäp-perverriegelung
- griffige Fischhaut auf Schaft und Vorder-schaft
- fassionierte Schaftanstoß

Ausstattung:

- kleine Arabesken auf bunt eingesetztem Verschlußstück

Masse:

- ca. 3,2 kg

Vierling Modell 60



Sonderkombinationen stellen solche Waffen dar, die abweichend von den allgemein bekannten und in Serienproduktion hergestellten Typen- als Einzelanfertigungen konstruktive bzw. funktionelle Besonderheiten aufweisen. Dazu gehören z. B.

- Bockdrillinge
- Vierlinge
- Büchsenflinten (Läufe nebeneinander liegend)

- Büchsenflinten-Drillinge
- Doppelbüchs-Drillinge etc.

Solche Ausführungen werden in Suhl hergestellt und finden stets ihre Liebhaber. Nachfolgend stellen wir Ihnen die beiden Universal-Sonderkombinationen Bockdrilling und Vierling vor, die als Besonderheit ihrer Laufbestückung einen zusätzlichen Kleinkaliberlauf für die Schonzeit (z. B. für Raubzeug) haben.



Modell 49 wurde 1965 zur Leipziger Frühjahrsmesse mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Die Abbildung zeigt das Modell 49 in Sonderausführung.

SUHLER EINHAKMONTAGE





Aber eine solch empfindliche Optik ist nur dann von Wert, wenn sie mit dem Lauf eine Verbindung erfährt, die sie auch bei der enormen Kräftebelastung, sowie den äußerst kurzzeitig auftretenden harten Rückstoßimpulsen beim Schuß, nicht verändern läßt.

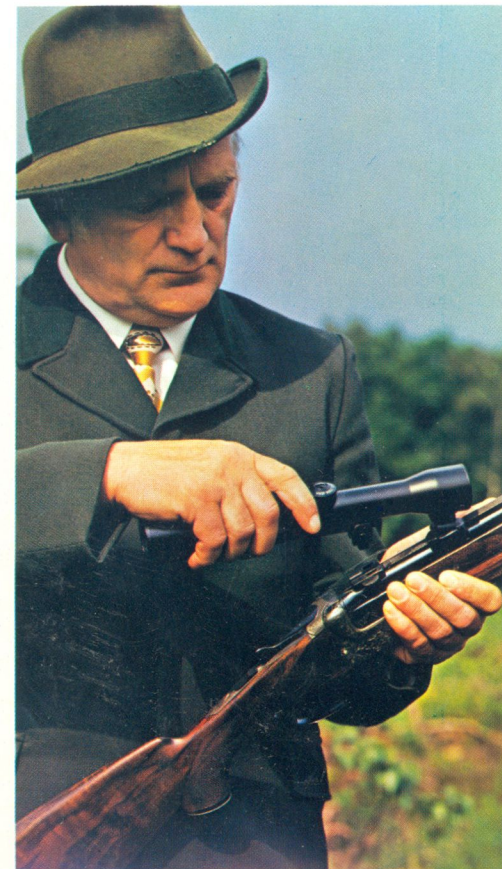
Eine derartige Verbindung schufen Suhler Spezialisten, bekannt unter der weltweiten Bezeichnung:

„SUHLER EINHAKMONTAGE“

Sicher und zuverlässig, jedoch einfach zu handhaben sind Zielfernrohre, die mit einer solchen Arretierungsvorrichtung versehen sind.

Im Prinzip handelt es sich um 4 sogenannte „Füße“ (deshalb auch „4-Fuß-Einhakmontage“), von denen die beiden vorderen jeweils in einen Fixierschlitz genauestens hineinpassen und hakenartig innen eintreten. Die beiden hinteren Füße setzen sich ebenfalls in zwei Fixierschlitz eines Schließchens, das im Innern einen federnden Arretierungsschieber hat und das so aufgesetzte Zielfernrohr vollkommen verriegelt.

Das ganze Problem der Suhler Einhakmontage ist also ihr spannungsfreier Paßsitz, der praktisch ohne jegliches Spiel ausfallen muß. Ist diese Voraussetzung erreicht, dann garantiert diese Optik-Halterung zusammen mit der Waffe ein maximales Erfolgserleben bei der Jagd und unbegrenzte Lebensdauer, wenn eine entsprechende pflegliche Wartung erfolgt.

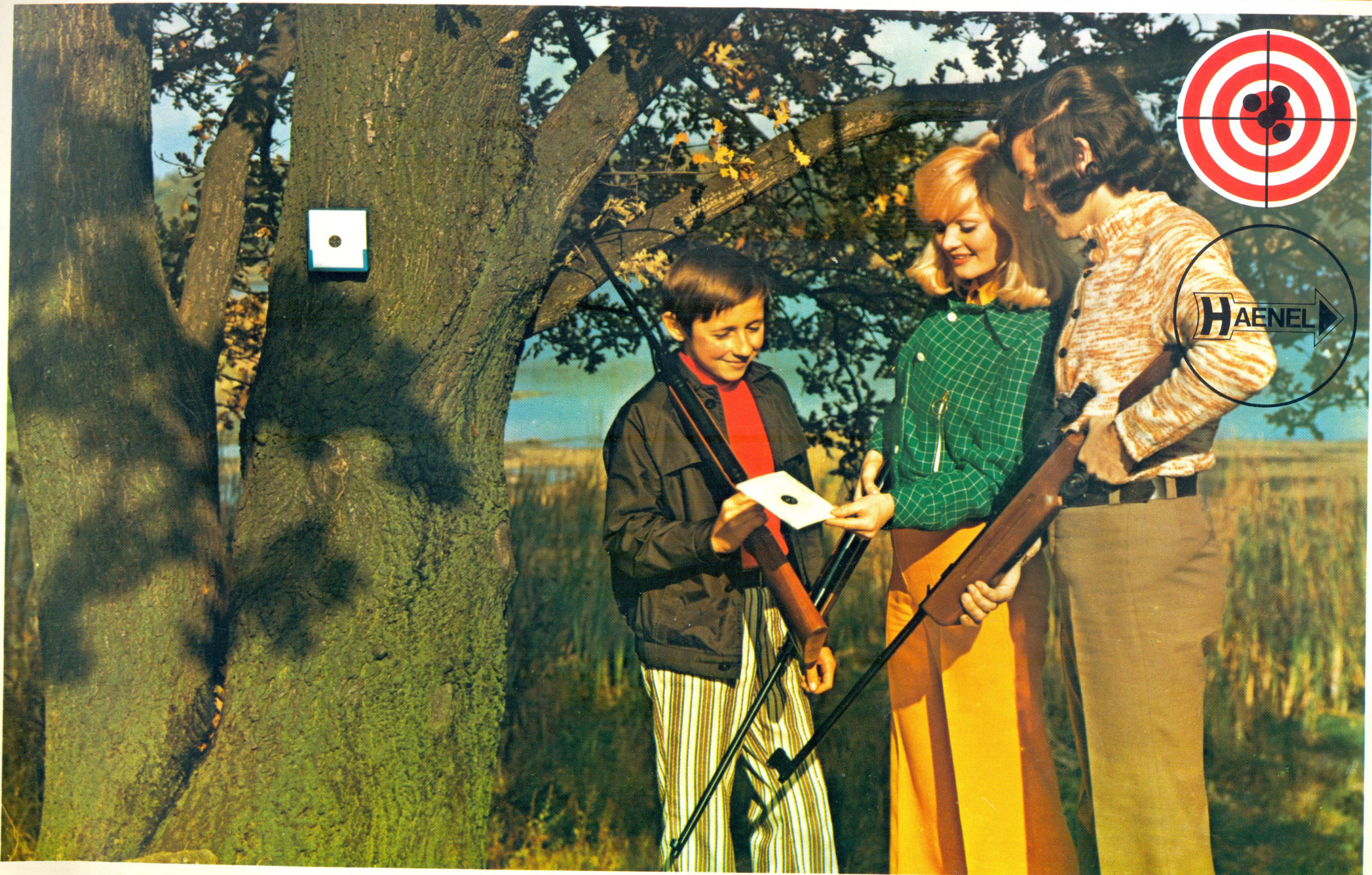


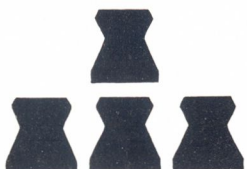
Allerdings müssen Monteure von Suhler Einhakmontagen erstklassige Fachleute sein, wie sie in Suhl tätig sind, oder, die in der Mehrzahl in Suhl ihre Fertigkeiten erwarben.

Zu einer guten Büchse gehört ein Zielfernrohr. Wer waidgerecht schießen will, kann ohne diese optische Zielhilfe – die beste, die wir kennen – nicht auskommen. Im Gegensatz zur offenen Visierung, bei der sich das Auge zeitlich nacheinander auf Kimme, Korn und Ziel einstellen muß, wird mit dem Zielfernrohr sofort ein klares Bild vom Ziel und Absehen und obendrein die Vergrößerung des Zielobjektes erreicht.



LUFTGEWEHRE





**Kipplauf-
Jugend-Luftgewehr
Modell 300-5**



**Kipplauf-
Luftgewehr
Modell 303-5**

Lauf:

- Kaliber 4,5 mm für DIABOLO-Geschosse
- gezogen
- höhenverstellbares Rastensvisier und Dachkorn mit Kornschutz
- Visierlänge ca. 460 mm

Spannsystem:

- Kipplauf

Ladesystem:

- Einzellader (v. Hand)

Abzug:

- einstellbarer Druckpunktabzug

Sicherung:

- automatische Sicherung mit Schieber am Hülsenboden

Schäftung:

- Buchenholz, dunkelbraun lackiert
- Pistolgriffschaft, halblang

Masse:

- ca. 2,9 kg

Gesamtlänge:

- ca. 1110 mm

Kipplauf-Luftgewehre sind in den meisten Fällen Einzellader.

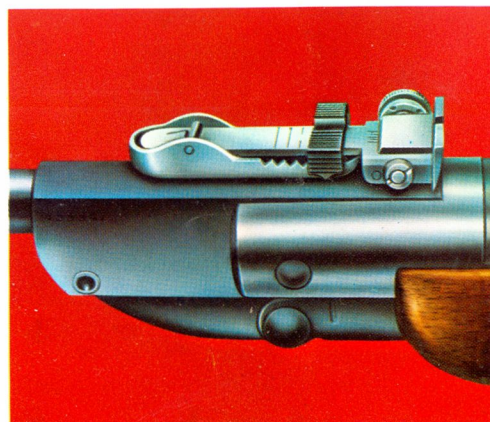
Ihr Lauf wird als langarmiger Hebel benutzt, indem man ihn einfach abkippt und auf diese Weise das Gewehr spannt, jedoch dadurch zugleich auch die Möglichkeit erhält, ein Geschoss einzuschieben.

Nach Zurückschwenken und Einrasten des Laufes in die Ausgangslage ist das Gewehr schußbereit. Im Allgemeinen werden aus Kipplauf-Luftgewehren DIABOLO's verschossen. Das sind spezielle Bleigeschosse in trichterförmiger Ausführung, bei denen die Druckluft den weichen Geschosbrand satt an die Bohrungswände bzw. Züge des Laufes anpreßt

und dadurch keinerlei Luft ungenutzt verlorengehen läßt.

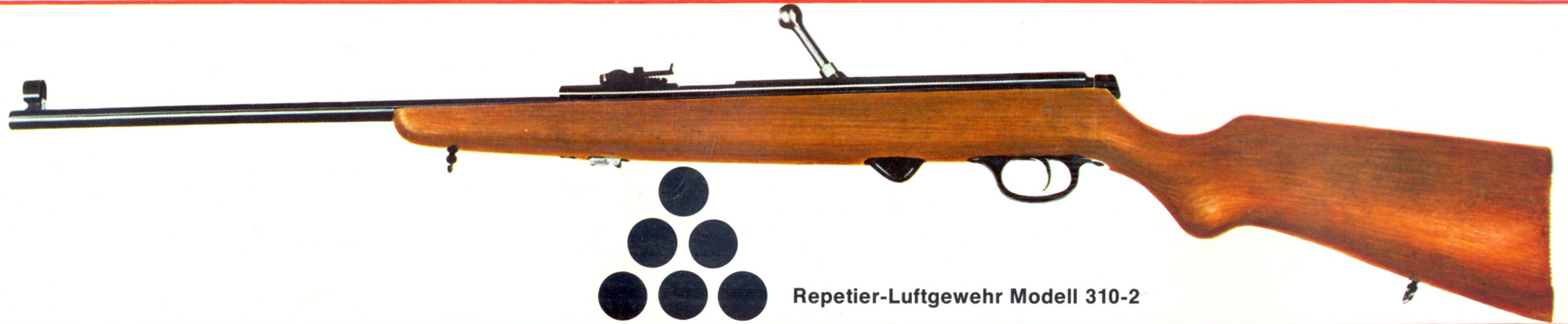
Die vorteilhafte Handhabung beim Spannen mit dem Kipplauf ermöglicht es, eine hohe Energiespeicherung (z. B. durch starke Feder) herbeizuführen.

Deshalb haben Kipplauf-Luftgewehre auch die größte Durchschlagskraft von allen Luftgewehrtypen.



Die nebenstehende Abbildung des Visieres zeigt eine Sonderausführung, bei der außer der – von der Standardausführung her bekannten – Höheneinstellmöglichkeit eine zusätzliche Seiteneinstellung vorgenommen werden kann.

LUFTGEWEHRE



Repetier-Luftgewehr Modell 310-2



Deshalb sind sie vorzüglich geeignet für den Schießbudenbetrieb, zum Schießen auf Scheiben in geschlossenen Räumen und zum Massensportwettkampf. Die Munition für Magazingewehre sind Punktkugeln.

Repetier-Luftgewehr Modell 310-2

Lauf:

- Kaliber 4,4 mm für Punktkugeln
- gezogen
- höhenverstellbares Rastenschieber und Dachkorn mit Kornschutz

Spannsystem:

- repetierartig

Ladesystem:

- Mehrlader (Magazin für 6, 8 oder 12 Schuß)

Abzug:

- von außen einstellbarer Druckpunkt- abzug, stecherartig

Sicherung:

- automatische Sicherung mit Schieber am Hülsenboden

Schäftung:

- Buchenholz, dunkelbraun lackiert
- Pistolgriffschaft, dreiviertel lang

Masse:

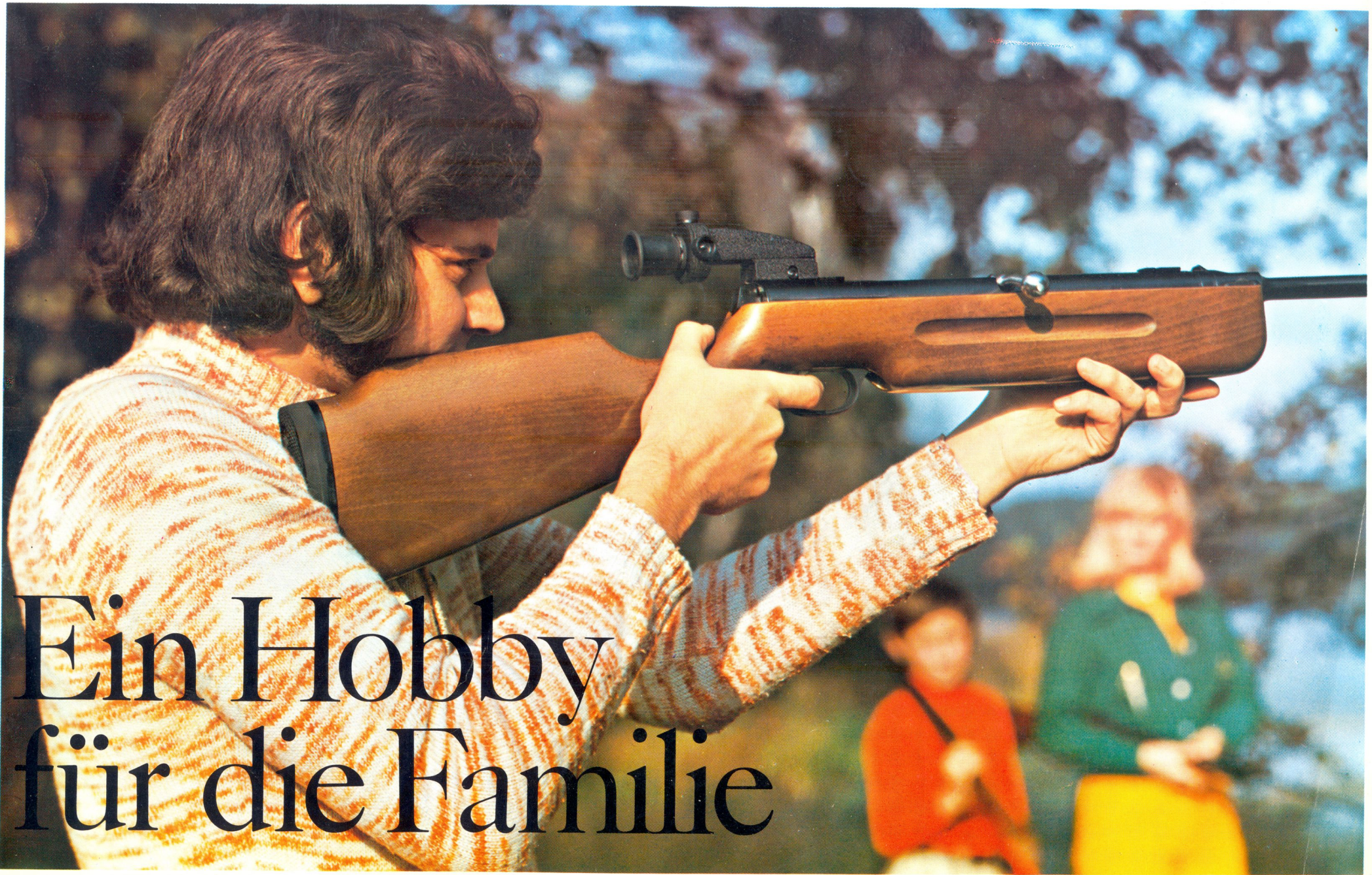
- ca. 2,7 kg

Gesamtlänge:

- ca. 1065 mm

Repetier-Luftgewehre sind im Gegensatz zu den Kippläufersystemen, deren Lauf mit der Hülse starr verbunden ist. Daraus resultierend ist auch das Spann- und Ladesystem völlig anders geartet. Das Spannen erfolgt hier mittels eines kurzen Hebels repetierartig, ist dadurch platzsparend, jedoch kraftbeanspruchender. Der Ladevorgang vollzieht sich bei dieser repetierartigen Bewegung automatisch, d.h., das Geschoss wird aus einem Magazin ohne besonders notwendigen Handgriff selbsttätig zugeführt.

Repetier- bzw. Magazin-Luftgewehre sind besonders geeignet zum Schießen auf kurze Distanzen und auf beengtem Raum.



Ein Hobby
für die Familie



Sportschützen-Luftgewehr
Modell 311-2



Für den Leistungs- sport



Das Modell 311-2 ist ein Luftgewehr in Wettkampf-Ausführung, d. h. mit

- besonderer Schußleistung (für DIABOLO)
- spezieller Schäftung
- spezieller Visierung
- spezieller Abzugeinrichtung
- besonderer Masseverteilung
- Einzelladeeinrichtung

Es wurde geschaffen für das leistungsmäßige Schießen bei Wettkämpfen und hohe Ansprüche auf massensportlicher Basis, für das Leistungstraining und das anspruchsvolle individuelle Hobby.



Sportschützen-Luftgewehr
Modell 311-2

Lauf:

- Kaliber 4,5 mm (für DIABOLO-Geschosse)
- gezogen, starr mit Hülse verbunden
- Länge 410 mm
- Dioptrisierung mit wählbarer Lochscheibe, höhen- und seitenverstellbar, Korntunnel mit 3 wechselbaren Balkenkorn-Silhouettenscheiben sowie einer Ringkorn-Silhouettenscheibe

Spannsystem:

- repetierartig

Ladesystem:

- Einzellader mit Ladezylinder

Abzug:

- stecherartige Abzugeinrichtung mit einstellbarem Druckpunkt abzug

Sicherung:

- automatische Sicherung mit Schieber am Hülsenboden

Schäftung:

- Buchenholz, dunkelbraun lackiert
- halblanger Spezialsportschaft mit Pistolgriff und Fingernut am Vorderteil
- Gummikappe

Masse:

- ca. 3,2 kg

Gesamtlänge:

- ca. 1110 mm



Für den Spitzensport

**Meisterschafts-Luftgewehr
Modell 312-1**

Dieses Modell ist ein ausgesprochenes Meisterschaftsluftgewehr mit allen erforderlichen Auslegungen, die bei internationalen Wettkämpfen Voraussetzung sind, um Höchstleistungen zu erzielen.



Lauf:

- Kaliber 4,5 mm (für Hochleistungs-DIABOLO-Geschosse)
- gezogen, starr mit Hülse verbunden
- Länge der Visierlinie ca. 800 mm
- Dioptrisierung, höhen- und seitenverstellbar mit drei austauschbaren Lochscheiben, Korntunnel mit je 3 austauschbaren Balkenkorn- und Ringkorn-Silhouettenscheiben

Spannsystem

- Kolbenfedersystem mit seitlicher Hebelspannung, erschütterungsgedämpft

Ladesystem

- Einzellader mit Lademulde

Abzug:

- Abzugeinrichtung mit feineinstellbarer Abzugskraft bis minimal 150 p

Sicherung:

- ohne

Schäftung:

- Buchenholz, dunkelbraun lackiert
- Spezialsportschaft mit Pistolgriff und Backe, Monte-Carlo-Effekt
- Länge durch Zwischenplatten veränderlich von 320 bis 350 mm, gemessen vom Abzug bis Kappenmitte
- Schulteranlage (Kappe) vertikal verstellbar
- Pistolgriff und Vorderteilunterseite mit Fischhaut und gepunzten Griffflächen

Masse:

- maximal 5 kg

Gesamtlänge:

- ca. 1075 mm



Spezielle Einzelheiten sind dem Munitionskatalog des VEB Sprengstoffwerk Schönebeck zu entnehmen. Für das sportliche Schießen bietet unser Lieferprogramm „Hubertus Trap 32“, „Hubertus Rekord“ und „Hubertus Sport Skeet“.

Bei diesen Patronen handelt es sich um internationale Spitzenklasse.

Mit der „Hubertus Trap“ wurde 1973 die Weltmeisterschaft (Goldmedaille) in der Disziplin Trap-Einzel- und Mannschaftswertung gewonnen.



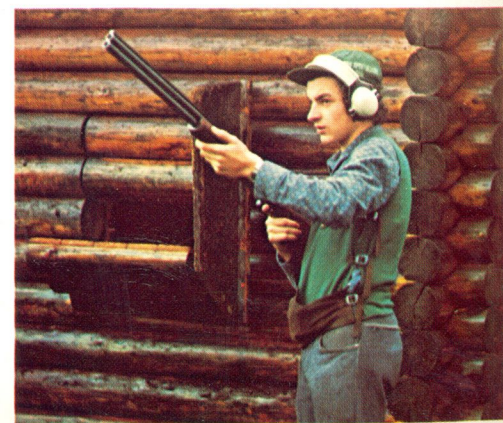
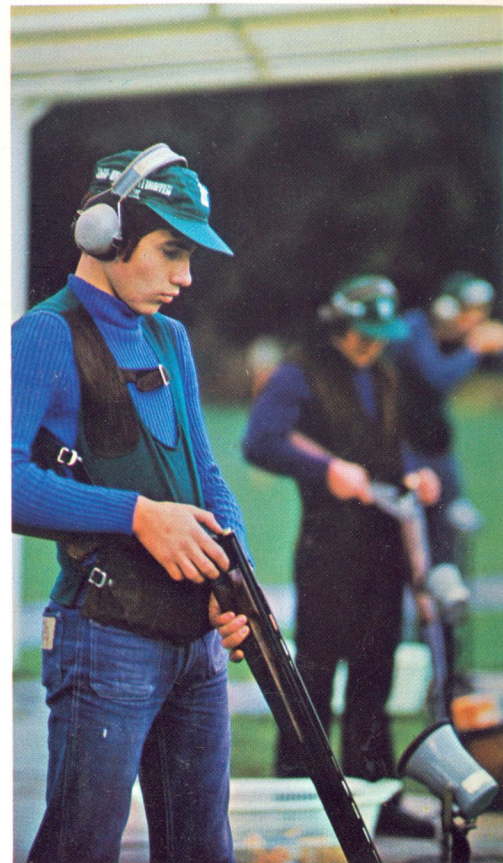
Schrot-Tabelle

Milli- meter	DDR Nr.	BRD Nr.	England Nr.	Frankr. Nr.	USA Nr.	Österr. Nr.
1,75	10	10	10	10	10	●
2,00	9	9	9	9	9	15
2,00	S 9	●	●	●	●	●
2,25	T 8	T 8	8	8	8	14
2,33	T 7½	●	●	●	●	●
2,41	T 7	T 7	7	●	7½	13
2,50	7	7	6	7	7	12
2,75	6	6	●	6	6	11
3,00	5	5	4	5	5	10
3,25	4	4	3	4	●	9
3,50	3	3	●	3	3	8
3,75	2	2	●	2	●	●
4,00	1	1	BB	1	1	6



Für den
jagdlichen und sportlichen
Erfolg -

Munition
aus
Schönebeck



MUNITION



Aus dem Angebot des VEB Sprengstoffwerk Schönebeck; KK-Munition für das jagdliche und sportliche Schießen. Diese Patronen werden zum Scheibenschießen, Training und Wettkampf auf 50 m verwendet, ferner von Jägern zum Abschluß von Raubzeug. Sie bieten eine gute Treffgenauigkeit und sichere Funktion.

KK-Patronen

Ballistische Daten:

Kaliber	Patronen- gewicht	Zündung	Gasdruck	Treib- ladung	Geschoß- geschw. m/s	Kenn- zeichen
22	3,6 g	Randfeuer	1 300 kp/ cm ²	NZPu	VS 300	

Luftgewehr- Munition aus Schönebeck - bewährt für Hobby und Sport



- ● ● ● \varnothing 4,4 mm
- ■ ■ ■ \varnothing 4,5 mm



MUNITION



10 Shot-cartridge 360 gr. Hubertus

16

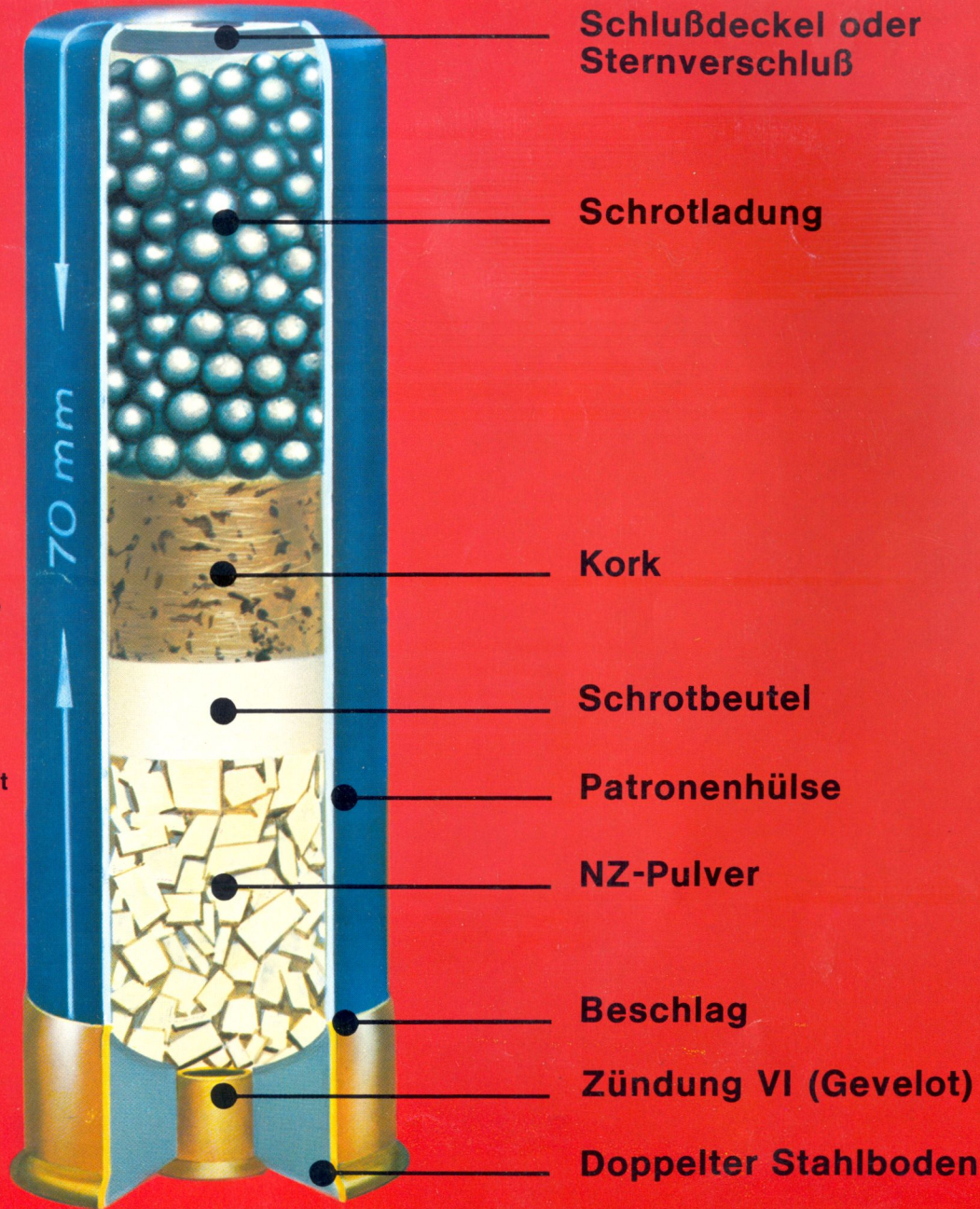
Hubertus 3

Hubertus

Schrot- patrone:

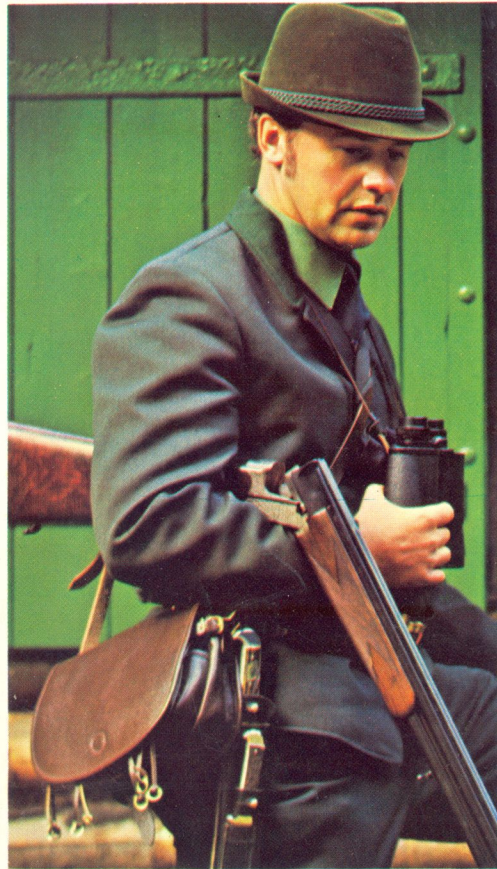
Durch eine neuartige Form der Laborierung und die Kombination „Plastmanschette – Korkpfropfen“ wird eine stabile Innenballistik erreicht.

- max. Trefferleistung
- optimale Schrotgeschwindigkeit und Durchschlagkraft
- hervorragende Regelmäßigkeit



150 Jahre Tradition in der Herstellung von Munition

Diese große Tradition spiegelt sich in der ausgezeichneten Qualität und in dem guten Ruf unserer Erzeugnisse wider. Die langjährige Erfahrung auf dem Sektor der Munitionsfertigung, der ständige Kontakt zu den Kunden der ganzen Welt, sowie laufende Tests unter klimatischen Bedingungen, bilden die solide Grundlage für die laufende Verbesserung und Weiterentwicklung unserer Munition.



Spitzenerzeugnisse handwerklicher Qualitätsarbeit aus hochwertigen Ledern von Handwerkern mit jahrzehntelanger Berufserfahrung gearbeitet. Ein umfangreiches Standardsortiment in Jagdlederwaren findet der konservativ, als auch der modisch eingestellte Jäger zur Auswahl vor. Individuelle Wünsche werden bei der Auftragsausführung berücksichtigt, so daß marktspezifische Sortimente entstehen.



-Qualitätsarbeit

Nr. 250

vielseitig einsetzbare Hasentasche aus bestem Rindvachettenleder, der Taschenrücken ist aufknöpfbar und bietet Platz zur Aufnahme eines Hasen. Größe: 25 x 55 x 7

Nr. 660

Skeet-Tasche aus Rindvollerleder mit Gürtel aus Kernleder und Karabinerhaken, zur Aufnahme einer 25-iger Schrotpatronenpackung Kal. 12 oder 16 geeignet.

Nr. 298

Kleine Damentasche mit verschließbarer Vortasche aus weichem, braunen Schaumkunstdleder, Trageriemen aus Kernleder. Größe: 17 x 21 x 11

Nr. 200

exklusive Jagdtasche aus dunkelgrünem Rindvachettenleder mit Vortasche, die mit einer Veltontasche abgedeckt ist. Davor ein Netz und Hühnergalgeln, im Innenfach Schlaufen für 10 Schrotpatronen. Größe: 24 x 28 x 12

Nr. 300

Damenjagdtasche, gleiche Ausführung wie Nr. 310, jedoch zusätzlich unter der Taschenklappe an einem fest aufgenähten Steg 8 Hühnerschlingen. Größe: 24 x 28 x 11

Nr. 220

Ausführung wie Nr. 216, jedoch Trageriemen an rundgenähter Trageschleufe befestigt



Wetterschutz für jede Jagd- und Sportwaffe

Elegante, paßgerechte und praktische Trageweise zeichnen die robusten, aus bestem Leder gearbeiteten Erzeugnisse aus. Die saubere, handwerkliche Arbeit sticht hierbei besonders hervor und unterstreicht die individuelle Note, die der Jäger besonders liebt.

Gewehrfutteral Nr. 068

preisgünstiges, strapaziöses, kurzes Futteral aus braunem Schaumkunstdleder, innen mit Wollwirkfutter abgefüttert und extra Innenschied
Grundlänge: 80 cm

Gewehrfutteral Nr. 070

kurzes Futteral aus bestem, weichem Juchtenleder mit braunem Velveton abgefüttert und extra Innenschied.
Grundlänge: 80 cm

Gewehrfutteral Nr. 068

Gewehrfutteral Nr. 070

Gewehrkoffer Nr. 100

Für den Hund

1. **Hundeführer** mit Würger, aus Rindblankleder, durchstoehen
2. **Vorführleine** aus Rindblankleder, 16 bis 18 mm breit, auf 3 verschiedene Längen verstellbar
3. **Jagdhängeleine**, wie bei Artkel (5), mit Handabzug



4. **Schweißleine** 13 mm breit, 10 mtr. lang, mit verstellbarer Handschleufe, aus stark gefettetem Rindblankleder
5. **Jagdhängeleine** aus Rindblankleder, Umhängeteil verstellbar
6. **Hundepeitsche**, massiv, aus Treibriemenleder, mit Zangen-Karabinerhaken
7. **Vorführleine** 14 mm breit, mit Zangen-Karabinerhaken, auf zwei verschiedene Längen verstellbar
8. **Hundepeitsche** aus Rindblankleder, durchstoehen



Waffenart	für Kaliber	Liefermöglichkeiten von Lauflängen						
Bockdoppelflinten	12	●	●	660	680	710	760	810
Doppelflinten	16	●	●	660	680	710	760	●
	20	●	●	660	680	710	●	●
Bockbüchsfinten Bockdoppelbüchsen	alle Kaliber	630	650	●	680	●	●	●
Drillinge		630	●	●	●	●	●	●

Tafel 1

Fettgedruckte Lauflängen sind Standardlängen

Benennung	Prozentuale Trefferleistung	
Voll-Choke 1/1	über 70 % bis 75 %	} Entfernung 35 m
Dreiviertel-Choke 3/4	über 65 % bis 70 %	
Halb-Choke 1/2	über 60 % bis 65 %	
Viertel-Choke 1/4	über 55 % bis 60 %	
verbesserte Zylinderbohrung	über 45 % bis 50 %	
Skeet-Bohrung	ca. 70 % bei Entfernung für unt. Lauf von 20 m ob. Lauf von 18 m	

Tafel 2



**Gewehrfutteral
Nr. 040**

Gewehrfutteral Nr. 011

Gewehrfutteral Nr. 030

Gewehrkoffer Nr. 100

Gewehrkoffer, Schinkenform aus Rindblankleder, auch zur Aufnahme eines zusätzlichen Wechsellaufes lieferbar.

Während die Längenmaße auf Wunsch verändert werden können, sind die Abmessungen für Laufboden und Deckelboden feststehend.

Gewehrfutteral Nr. 040

Reisefutteral für Waffe mit aufgesetztem Zielfernrohr aus Rindvolleder, mit Wollwirkfutter abgefüllt.

Grundlänge: 120 cm

Gewehrfutteral Nr. 011

Langes Lederfutteral mit oder ohne Wollwirkfutter, Laufmündung und Korn haben durch den eingesetzten Herzboden eine besonders gute Lage.

Grundlänge: 120 cm

Gewehrfutteral Nr. 030

Langes Lederfutteral mit Wollwirkfutter gefüttert, Laufmündung mit doppeltem Leder geschützt

Grundlänge: 120 cm

Nr.	Grundl.	Laufb.	Doppelb.
100	76	7,5	20,0
110	70	7,5	21,0
120	84	9,0	21,0
101	76	14,0	26,5

Praktisch und griffbereit

Alle Artikel sind entweder massiv, geflochten oder durchstochen. Als Material wird ausschließlich Rindblankleder in verschiedenen Stärken verarbeitet.



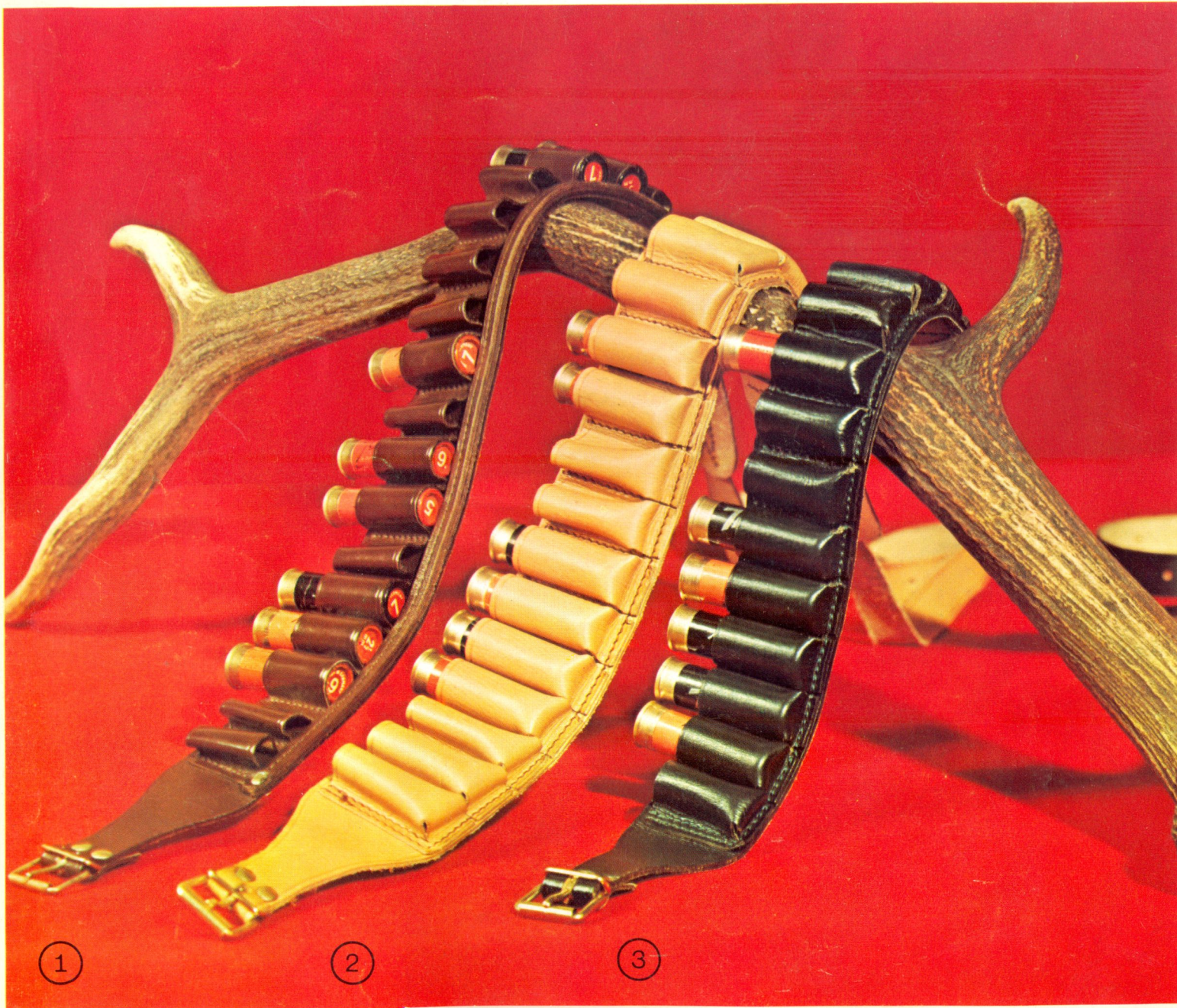
Für die Jagdartikel

- Führerleinen
- Schweißleinen
- Maulkörbe
- Jagdumhängeleinen

werden vorzugsweise stark gefettete Leder verwendet.

1,2,3

Patronengürtel aus Rindvachetten für 20, 25 oder 30 Schrotpatronen Kal. 12 oder 16, mit offenen bzw. geschlossenen Schlaufen.



1

2

3

71-77

LEDERWAREN





Nr. 310
große Damenjagdtasche aus weichem Juchtenleder mit geräumigem Innenfach, aufgenähte Schlaufen für Schrotpatronen.
Größe: 24 × 28 × 11

Nr. 342
große Jagdtasche aus Schweinsjuchtenleder, unter der Taschenklappe verschnallbare Vortasche und 8 aufgenähte Schlaufen für Schrotpatronen, 2 getrennte Innenfächer
Größe: 23 × 26 × 12

Nr. 320
große, geräumige Jagdtasche aus weichem Rindvolleder, mit Vortasche und innen mit elastischen Schlaufen für 10 Schrotpatronen
Größe: 24 × 28 × 12

Nr. 400/401
Jagd mufftasche aus dunkelbrauner Rindvachette; unter der Taschenklappe befindet sich ein mit synthetischem Pelz gefütterter Muff.
Größe: 25 × 34 × 5

Nr. 216
Der Schlager: Patronentasche mit halbrundem geräumigen Eingriff, verschließbare Vortasche, zusätzlich mit abschaltbarem Hühnergalgen.
Größe: 20 × 24 × 12

Zubehör- teile

Für Schrotpatronenhülsen zum Selbst- bzw. Wiederladen:

- **Rändelmaschine** (Patronenumrandemaschinen) für Kal. 12/16/20
 - Modell „Eureka“
 - Modell „Rex“

Diese Maschinen dienen zum Umbördeln von Schrotpatronenhülsen beim Selbstladen. Das Wiederladen von Patronen kann bis zu einer bestimmten Länge der Papphülse erfolgen.

- **Einsetz- und Ausstoßmaschine** für Zündhütchen bei Schrotpatronen für Kaliber 12/16/20
- **Einsetzange für Zündhütchen** bei Schrotpatronen der Kaliber 12/16/20
- **Pfropfenpresser**, umsteckbar aus Holz mit Metallstift mit Messinghülse und Untersatz für Kaliber 12/16/20. Hierbei handelt es sich um ein Werkzeug zum Nachfüllen von Schrotpatronen, wobei mit dem Pfropfenpresser das Zündhütchen ausgestoßen und eingedrückt werden kann.

Für die Reinigung von Flinten- und Büchsenläufen:

- Reinigungsgarnitur für Schrotläufe, Kal. 12 bis 20
- Reinigungsgarnitur für Büchsenläufe, Kal. 5 bis 8
- Reinigungsstock für Schrotläufe Kal. 12 bis 20
- Reinigungsstock für Büchsenläufe Kal. 7 bis 8
- Zubehör für Putzstöcke (Borstebürsten, Messingdrahtbürsten, Wollwischer, Werghalter, Wergstück)

Inhalts- verzeichnis

	Seite
Die Erzeugnisgruppe	2
Jagd- und Sportwaffen	3–4
400 Jahre Tradition des Suhler Büchsenmacherhandwerks	5–6
Doppelflinten,	
Qualitätswaffen aus Suhl	7–12
Meine Hand für mein Produkt	13
Bockwaffen für	
● Jagd	14–33
● für Sport (Trap und Skeet)	34–40
Garantie für Qualität	41–42
Drillinge	43–48
Gravuren	49–52
Sonderkombinationen	53–55
Spezialwaffen (Pistolen)	55–56
Suhler Einhakmontage	57–58
Luftgewehre	59–64
Munition	65–70
Lederwaren	71–77
Tabellen	78–79
Zubehörteile	80
Anschriften der EG-Betriebe	81

Tafel 3

Liefermöglichkeiten von Schrotlaufkombinationen

recht. (unt.) Lauf

link. (ob.) Lauf

1/1	3/4	1/2	1/4	Verb. Zyl.	1/1	3/4	1/2	1/4	Verb. Zyl.
-----	-----	-----	-----	------------	-----	-----	-----	-----	------------

	●				●				
		●			●				
			●			●			
			●				●		
				●			●		
				●				●	

Tafel 4

Liefermöglichkeiten von Büchsenkalibern

Benennung

Gasdruck ca. (at.)

○ 22 Hornet	2 400
5,6 × 50 R Magnum	3 000
○ 22 HP Savage	2 900
○ 222 Remington	3 200
○ 243 Winchester	3 600
6,5 × 55	3 200
6,5 × 57 R	2 900
7 × 57 R	3 000
7 × 65 R	3 300
○ 30 - 06 Springfield	3 400
8 × 57 IRS	2 900
9,3 × 74 R	3 000

**Betriebe der
Erzeugnisgruppe
„Jagd- und Sportwaffen,
Munition und Zubehör“**



**Exportkontor
Suhler
Jagdwaffen
DDR-60 Suhl
Gothaer Str. 15
Telefon: Suhl 31 76
Telex: 062 233**

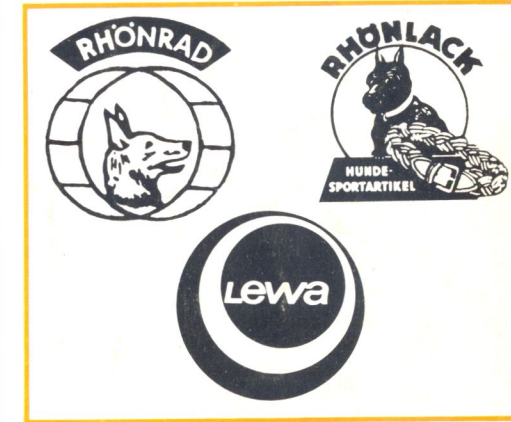
**VEB
Hundesportartikel „RHÖNRAD“
DDR-6101 Kaltensundheim
Hauptstr. 17**

**VEB
Ledersportartikel „RHÖNLACK“
DDR-6208 Kaltennordheim
Fuldaer Str. 21
Telefon: Kaltennordheim 228**

**Leitbetrieb:
VEB
Fahrzeug- und
Jagdwaffenwerk
Ernst Thälmann Suhl
DDR-60 Suhl
Meininger Str. 222
Telefon: Suhl 650
Telex: 62206**



**VEB
Sprengstoffwerk
Schönebeck
DDR-33 Schönebeck (Elbe)
Telefon: Schönebeck (Elbe) 45**



**VEB
Sattler- und Lederwaren Schwerin
DDR-27 Schwerin-Görris
Rogahner Str. 11
Telefon: Schwerin 6 14 33 und
45 13
Telex: 32-354 Lewa del**

**BÜHAG
(Büchsenmacherhandwerks-
Genossenschaft mbH)
DDR-60 Suhl
Kleine Backstr. 1
Telefon: Suhl 23 53**

**VEB Armaturen
DDR-606 Zella-Mehlis
Waldstr. 1
Telefon: Zella-Mehlis 34 88**

Waidmannsheil

mit Jagd- und Sportwaffen,
Munition und Zubehör
aus der DDR







DEWAG Dresden
Regiegruppe Fahrzeugbau
R. Zechmeister
Grafische Gestaltung und Fotoregie:
G. Eckart
Foto:
SLP-Studio, V. Sebb
Redaktion und Text:
FAJAS-Werbung